

Verteilung im Wahlkreis Grossbasel-West: Auflage 42'800 Ex. im «Kombi» 80'300 Ex.

# Spalenter Zeitung

**Sonderausgabe Wahlen 2016**



Einmalige Lokal-Zeitung für den ganzen Wahlkreis Grossbasel-West



RESTAURANT  
**SCHÜTZENHAUS**  
BASEL

[www.schuetzenhaus-basel.ch](http://www.schuetzenhaus-basel.ch)

Gundeldinger Zeitung AG – Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel – Tel. 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

[www.spalenter-zeitung.ch](http://www.spalenter-zeitung.ch)

Nr. 2 • 48 Seiten • 42'800 Exemplare • 82. Jahrgang • 21./22. September 2016

mehr auf Seite 17



**Bruderholz Optik**

Sehtest, Kontaktlinsen, Brillen, Parkplatz vor der Tür, rollstuhlgängig  
Tel. 061 361 00 93

**Dien Si wääle. Nit der Gaume quääle. Si sinn wichtig. Käsbaslerstäbli vom**



**die sinn richtig!**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

**MediaMarkt**

Neueröffnung: Seiten 11–14



**DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.**

Energy! Jeden Morgen täglich auf 101.7 MHz, DAB+ und energy.ch

## Wer wählt, der kann bestimmen und verändern



Wie vor vier Jahren produziert die Gundeldinger Zeitung AG, in Folge zwei gleichzeitig mit der Hauszeitung erscheinende Sonderausgaben, unter dem Titel Spalenter Zeitung eine Zeitung für den «Westen». Das historische Gebäude soll symbolisch das Eingangstor markieren zum Wahlkreis Grossbasel-West. Mit zahlreichen informativen Beiträgen und speziellen redaktionellen Artikeln kann so die gesamte Grossbasler Bevölkerung umfassend über aktuelle Themen informiert werden. Mehr ab Seite 2.

Foto: Steve Marty

**FAHRSCHULE R. Dürrenberger**



☎ 061 361 20 50  
Theorie-Center  
Dornacherstrasse 74

**Aktion 100% WIR** (bis 30. Nov. 2016)

**Spitzenweine aus Italien, Frankreich und Spanien**  
u.a. Schaumwein Bianco Dolce



**SCHINDELHOLZ SA**  
Vins & Champagnes

Tel. 061 701 52 20, [nfo@schindelholz-vins.ch](mailto:nfo@schindelholz-vins.ch)  
[www.schindelholz-vins.ch](http://www.schindelholz-vins.ch)



Im Gundeli ...



**AEBISCHER**

Güterstrasse 247  
4053 Basel  
061 331 26 86  
[aebischeroptik.ch](http://aebischeroptik.ch)

typgerecht!

**brigitte hasler®**

IHR PARTNER FÜR IMMOBILIEN.

Telefon 061 681 63 55 [www.brigittehasler.ch](http://www.brigittehasler.ch)

# Was ist denn das, schon wieder eine neue Zeitung?

Liebe Leserinnen und Leser

Sie werden sich fragen was das ist, die Spalentor Zeitung. Viele werden sich auch noch gut zurück erinnern an die zuletzt von Vreni Berlinger (s Zyttigsanni) mit viel Herzblut redigierte Monatszeitung «Stadttambour», die nach ihrem Tod leider von der Bildfläche verschwunden ist.

Die Spalentor Zeitung, herausgegeben vom Verlag der Gundeldinger Zeitung, ist kein Nachfolgeprodukt, das den Einwohnern des Wahlkreises Grossbasel-West Nachrichten, Geschichten und Episoden übermitteln will. Dennoch aber nicht ganz neu im erwähnten Verteilgebiet (42'800 Exemplare). Bereits vor vier Jahren wagten wir erstmals, und das mit recht gutem Erfolg, im Vorfeld der baselstädtischen Gesamterneuerungswahlen auf grossen Wunsch der Basler Parteien dieses Produkt auf den Markt zu bringen. Eine

Gratis-Publikation übrigens, die zu hundert Prozent durch die Einnahmen der Inserenten finanziert wird. Wie auch die am 5. Oktober erscheinende Nachfolgenummer. Parallel zu heutigen und auch der nächsten Ausgabe erscheint die Gundeldinger Zeitung (37'500 Exemplare). Beide Publikationen verbreiten speziell auf die beiden Wahlgebiete ausgerichtete Geschichten, Infos, Hinweise und politische Botschaften. Was darüber hinaus von allgemeinem Interesse ist, wird in beiden Zeitungen verbreitet. Unser kleines, aber feines Redaktionsteam hat viel Interessantes und Hintergründiges für Sie zusammen getragen, das sich nicht nur mit dem Generalthema Gesamterneuerungswahlen befasst.

Der Verlag Gundeldinger Zeitung AG besteht seit 1930 und wurde von Otto Weber, dem Grossvater des jetzigen Chefs Thomas ins Leben gerufen. Damals unter dem Namen Gundeldinger Chronik mit

dem Wasserturm auf der Front als Signet. Seit seiner Gründung ist die GZ, so das Kürzel, ein Familienbetrieb geblieben. Otto Weber war ein Macher der alten Sorte, wie auch sein Nachfolger, der leider zu früh verstorbene Paul Weber. An der seit einigen Jahren mit gutem Erfolg vorangetriebenen Weiterentwicklung der für das Gundeli und Bruderholz zuständigen und 17 Mal jährlich erscheinenden Quartierzeitung setzt sich Thomas Weber im Sinne seiner Vorgänger ebenso engagiert für das Familienunternehmen an der Reichensteinerstrasse ein. Unterstützt von einem kleinen, aber kompetenten Verlags- und Redaktionsteam.

Die Beziehung der GZ zum Spalenquartier ist nicht neu. Zeitungsgründer Otto Weber wagte sich bereits im März 1934 auf westliches Terrain. Er gründete damals auch noch die Spalen-Chronik, eine Monatspublikation, die bis in das Kriegsjahr 1942 regelmässig mit

einer Auflage von 5'500 Exemplaren in der «Spale» verteilt wurde. Das Faksimile (Frontseite) wollen wir Ihnen an dieser Stelle nicht vorenthalten.

Die jetzige Spalen Zeitung informiert Sie, gemeinsam mit der GZ und einer Totalauflage von über 80'000 Exemplare, als grösste Basler Zeitung, zweimal innert zwei Wochen über vieles, das über das Thema Gesamterneuerungswahlen hinaus geht. Möglich machen dies unsere Inserenten, denen wir an dieser Stelle herzlich danken. Sie aber, liebe Leserinnen, liebe Leser, bitten wir, bei Ihren Einkäufen oder anderen geschäftlichen Tätigkeiten unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen und melden uns am 5. Oktober nochmals zurück.

Willi Erzberger

Chefredaktor Spalentor Zeitung

Nr. 1 - Ende März 1934  
Auflage 3500  
Erstausgabe monatlich gratis  
VERLAG: O. WEBER  
GUTENSTRASSE 272 - TEL. 44.132

**Spalen-Chronik**

**Knochen.**  
Ein Osteologe.  
Der Christen mit keine in seinen Händen vor ihm stehen. Hoffen sie und lauten um Entlassung. Er hofft, daß man hier heute gerade keine Arbeit, wo Präkognition in der Form von Heilungsknochen lassen, wo die Herz wieder lebender Mensch den kranken Kopf beständig überleben. Alsdann in diesem Moment stellt sich der Christen mit seiner lebendigen Querschnitts-Chronik vor, da er erst seine Natur nicht erwidert.  
Bewusst, was die Natur in sich, bewahrt nicht der Natur sein. Aber stelle dich für oder den Christen verantwortlich, erwidert dann dem in der Heilung des

in beiden Quartierzeiten abblenden, den es genau wiedergeht. Doch noch immer diese kranken Christen, dieses Querschnitts in Schichtenbeziehungen liegt, das auf weiler, gesunder Tradition basiert. Der Christen in diese Knochen stellen, er würde sie liegen und plagen, daß sie einseitig. Vielleicht geben dann Heilungslinien hervor, vorwärts - ob knochen Heilung! - Müde in einem Tages wieder sein. Es läßt man Spalener Geist! Müde er wieder lebendiger aufzuleben!

**Spalener Zahlen.**  
Zunehmende Zahlen der internationalen städtischen Anwesenheiten Spalenerinnen geben ein genaues Abbild über das und

das Zoniert können wir wissen, daß unser Quartier in drei städtische Wohnverrat zufällig keine Heilung. Gostall und Ring. Das kann.

**Wohnverrat**  
wird die Güter Spalenerinnen Nomenstraße - Altdorfstraße - Rantengasse - Landengasse. In Hirtfeldstraße mit einer Gesamtfläche von 109 ha 91 a. Der mit Grundbesitz besetzter Quartieranteil beträgt 46 ha 55 a. mit hoher seine Grenzen mit dem Spalenerweg - Wanderstraße - Altdorf. Dazu können das Quartier direkt am Ring mit der Grundbesitz Spalenerinnenstraße - Spalenerweg und Müntzstraße und einer Flächenanzahl von 20 ha 0 a.

**RADIO MERZ** bei der Heuwage  
Innen: Margaretenstrasse 3  
Reparaturen aller Fabrikate  
Auswechseln der alten Stationskalen  
Tel. 42.074

Der Verlag der Gundeldinger Chronik (Otto Weber, Grossvater von Thomas P. Weber) produzierte von 1934-1942 auch eine Spalen Chronik. Abbildung: Archiv GZ.

## Neu im Verlags-Team

Am 2. Mai verstärkt Carmen Forster als Verkaufsleiterin das Team der Gundeldinger Zeitung AG. Seither ist die weitherum gut bekannte und vernetzte Mitarbeiterin mit grossem Einsatz und Erfolg tätig. Eine dynamische und aufgestellt Person. Aufgewachsen in der St.Gallen, dislozierte sie 1976 nach Basel, wo sie anfänglich als Fitnessberaterin tätig war. Später wechselte sie in den Verkauf und die Acquisition für diverse Medien. Frau Forster arbeitete während 15 Jahren auch für den Friedrich Reinhardt Verlag an der Missionsstrasse. Dann wurde sie Medien-Verkaufsleiterin bei der Periodika «Basel live» sowie auch den «City-Guide für Touristen». Sehr eng war auch ihre Zusammenarbeit mit Basel Tourismus und der Messe CH.

Carmen Forster ist sehr naturverbunden und geniesst ihre Freizeit beim Wandern, Schwimmen und während Velotouren. Stark interessiert auch an guter Lektüre, Musik aller Arten und auch an Sportarten wie Tennis, Auto- und Skirennen und vor allem für den Fussball. Sie ist erklärter FCB-Fan und verfolgt intensiv die Bundes-



Verkaufsleiterin Carmen Forster ist neu im Team der Spalentor- und Gundeldinger Zeitung. Foto: GZ

liga. Nach ihrer erfolgreichen Einarbeitungszeit steht sie für Sie, liebe Leserinnen und Leser, für alle Fragen betreffend Werbung, PR-Artikel, Agendaeinträgen sowohl für die Spalentor Zeitung als auch die Gundeldinger Zeitung zur Verfügung.

Wir freuen uns, mit Carmen Forster eine versierte und aufgestellte Fachpersönlichkeit in unseren Reihen zu haben.

Im Namen des Teams der Gundeldinger Zeitung AG  
Thomas P. Weber  
Verwaltungsratspräsident

## Impressum Spalentor Zeitung:

**Verlag und Inseratenannahme:**  
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, info@spalentor-zeitung.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** Telefax: 061 271 99 67, info@spalentor-zeitung.ch

**Herausgeber:** Thomas P. Weber (GZ)

**Verkaufsleiterin:** Carmen Forster.

**Chefredaktor:** Willi Erzberger.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:**  
Armin Faes, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

**Fotografen:** Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 40'000 Expl. Erscheint alle 4 Jahre gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-West (100%ige Verteilung).

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an info@spalentor-zeitung.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und

mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch und www.spalentor-zeitung.ch).



**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

Neu aus unserer Backstube  
**Mandelbrioche.**  
 Täglich für Sie gefertigt.



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



**Der Spätsommer bringt diverse  
 Saisonblumen, Früchte und  
 Beeren in tollen Farben.**

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)



**Velos Scooters Motos**

[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
[info@2radbasilisk.ch](mailto:info@2radbasilisk.ch)

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 8.00–12.00 Uhr  
 und 13.30–18.30 Uhr  
 Sa 8–14 Uhr durchg.



**Baseldytisch vom Gluggsi**



**Kopfsalat**

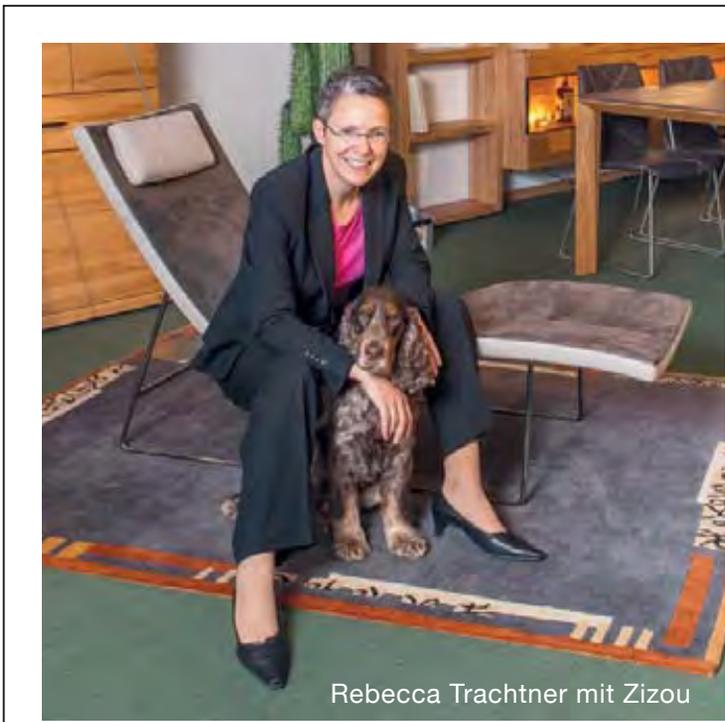
S git unäntlig vyl Salatsorte. Bata-  
 viasalat, Rucolasalat, Rande und  
 Riebli, alles gsundi Gwäggs, seit  
 me. S isch aber nit my Wält. Wenn  
 y emool Salat iss (will d Frau derby  
 isch), denn goot s emänd 30 Se-  
 kunde, und der erscht Salatsosse-  
 dolgge lyt guet platziert uff em  
 Hemmli. Und dä stiert mi der ganz  
 Dag aa, wien y öbbis verbroche hät.  
 Jetz isch en anderi Kopfsalat-Zyt  
 aabroche, reschpeggtiv uubroche.  
 Me ka kei Zyttig und kei Websytte  
 mee aaluege, ooni dass is unzäaligi  
 Köpf entgeegelächle mit bländend  
 wysse Zeen. Und alli wänn äntwä-  
 der in d Regierig oder in Grosse Rot.

Zuefellig het s mi als Basler Bur-  
 ger und Mitgליid von ere Partey  
 vor vyle Joor in Burgerrot gspielt,  
 will eine vo myne sälbetsmoolige  
 Parteykollegee zrugdrätten isch.  
 Aigetlig han y nie dermit grä-  
 chnet, dass y emoolen im eerwürdi-  
 ge Stadthuus im Burgerrotssaal  
 dörf Platz nää. S isch e speziell Er-  
 läbnis gsi. S isch nämmlig kuum  
 e Halbstund umme gsi, isch my  
 Noochber zur rächte Sytte lang-  
 sam uff mynere Schultere z liige  
 ko, will er vermutlig demorge  
 frie het uuse miesse und d Luft  
 im Saal iim der Schloof friezyttig  
 gschänggt het. Gottseidangg het

er nit gschnarchlet. Gly druff aabe  
 isch der Noochber uff der lingge  
 Sytte au esoo wyt gsi. Esoo bin y un-  
 verhofft zur Stützsüüle für schloo-  
 fendi Burgerrööt worde...

Me kunntjo automatisch in Kom-  
 missione. Ych ha dörfe Ysitz nää in  
 d Kommission vom Fürsorgeamt,  
 wo hüt Sozialhilf Basel-Stadt heisst  
 und vo der Stadt bedreut wird und  
 nüm v der Burgergemeind. Do  
 han y fascht jeedi Wuche e digg  
 Päggl zuegschigg mit bikoo mit  
 Unterlage zum Studiere. In der Kom-  
 missionsitzig isch sälbverständlig  
 au e Regierigsrot aawäsend gsi.  
 D Sitzig isch jewyle der ganz Noo-

midag gange, unterbroche von ere  
 Kaffipause. Der Regierigsrot isch  
 vermutlig bim Midagässe stargg  
 strapaziert worde, jeedefalls het er  
 spöteschtens noon ere Halbstund  
 s Augeflattere bikoo und isch  
 kurz druff aabe in e glüggsälige  
 Schloof verfallte und erscht bi der  
 Kaffipause wider zue sich koo. Der  
 zweit Dail het er e weeneli lenger  
 mit wachem Sinn duregstande.  
 Und do isch mer klar worde: Regie-  
 rigsrot sy muess keibe aasträngend  
 sy. Dorum sott me bim Uuslääse vo  
 de Kandidat eenter uff die dungg-  
 len Augering achte und nit uff die  
 bländend wysse Zeen... *Gluggsi*



Rebecca Trachtner mit Zizou

Persönliche  
 Beratung

*dr Möbellade vo Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
 Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr

# 103 Jahre Schlosserei Weiland AG

GZ. Der traditionsreiche Schlossereibetrieb Weiland AG bietet in der 4. Generation individuelle Lösungen für die unterschiedlichsten Schlosserarbeiten an.

Der Ursprung der Firma war am Münsterberg 16, wo zuerst eine mechanische Schlosserei betrieben wurde. Auch heute noch besteht an diesem Ort die Kunstschlosserei für Neuanfertigungen und Reparaturen aller Art. Die grössere Werkstatt mit den Büroräumlichkeiten befindet sich aber schon seit mehr als 25 Jahren an der Laufenstrasse 26 im Gundeli. Von hier aus bietet der Betrieb mit seinen acht Mitarbeitern seine Dienste im Metallbau und als Kunstschlosserei an. «Wir bieten keine Produkte an, sondern Projekte», so Christoph Weiland, der die Firma seit 20 Jahren in der 4. Generation führt. Es werden somit individuelle Lösungen für die Bedürfnisse und Ansprüche der Kundschaft gesucht. Baustahl, Chromstahl, Guss und Buntmetalle werden dabei zu Einzel- und Serienstücken verarbeitet. Türen und Schaufens-



Besprechung in der Werkstatt/Schlosserei. Patrick Kriesemer (links im Bild) und Inhaber Christoph Weiland.

Foto: Bianca Ott

teranlagen inkl. Verglasungen, Brandschutztüren EI30 bis EI60 mit Zulassungen, Gartenzäune und Gartentore von klein bis gross, Handläufe und Geländererhöhungen gehören zur breiten Palette der Angebote. Sämtliche Geländer für Balkone und Fenster, Terrassen und Treppen, Glasgeländer, Glasabschlüsse aller Art wie auch

Fenstergitter, Sicherheitsgitter für Einbruchschutz, Absturzsicherungen, Stahltreppen bis zu ganzen Balkonanlagen, kleineren Stahlbauten und Trägerkonstruktionen werden ebenfalls hergestellt. Die Aufträge umfassen sowohl Restaurationen für Privatkunden als auch Anfertigungen in Neubauten oder Industrieanlagen.

Zur Philosophie des Betriebes gehört, dass vor der Ausführung der Arbeiten die Kundenbedürfnisse klar analysiert werden, bis hin zum Budget des Kunden. Bei der Renovation älterer Bauteile ist auch die Auseinandersetzung mit kunst- und architekturhistorischen Themen Arbeitsalltag. Nicht selten ist dabei die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege gefragt. Eine Tätigkeit, die viel Kooperation, Wissen und Engagement verlangt- und dies eben seit über hundert Jahren. Weitere Informationen:



QUALITÄT SEIT 1913

Schlosserei Weiland AG, Laufenstrasse 26, Tel. 061 331 61 01, Mail: weiland@weiland.ch oder unter [www.weiland.ch](http://www.weiland.ch).

**Jede Stimme zählt! Gehen Sie wählen! Sie haben diese Freiheit!**



## Elisabeth Ackermann Die Präsidentin für ganz Basel



**Wir unterstützen die Wahl von Elisabeth Ackermann in den Regierungsrat und als Regierungspräsidentin:**

**Erstunterzeichnende:** Sibel Arslan, Nationalrätin, Mirjam Ballmer, eh. Grossrätin Grüne, Christoph Brutschin, Regierungsrat, Barbara Buser, Architektin ETH, Fährifrau, Anita Fetz, Ständerätin, Thomas Grossenbacher, Grossrat Grüne, Eva Herzog, Regierungspräsidentin, Brigitte Hollinger, Präsidentin SP BS, Dominique König, Grossratspräsidentin, SP, Beat Jans, Nationalrat, Guy Morin, Regierungspräsident, Heidi Mück, Co-Präsidentin BastA!, Regierungsratskandidatin, Ruedi Rechsteiner, Grossrat SP, Franziska Reinhard, Grossrätin SP, Silvia Schenker, Nationalrätin, Hans-Peter Wessels, Regierungsrat, Michael Wüthrich, Dr. phil., Grossrat, Präs. UVEK

**Weitere Unterzeichnende:** Christoph Ackermann, Matthias Ackermann, Architekt, Mustafa Atici, Grossrat SP, Béla Bartha, Grüne Riehen, Gertrud Baud, Advokatin, Nora Bertschi, Grossrätin Grüne, Pascal Biedermann, Jessica Brandenburger, Co-Präs. JUSO BS, Dr. med. Charlotte Braun-Fahrländer, Elisabeth Braun, Zivilgerichtspräsidentin, René Brigger, Advokat, Grossrat SP, Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Grossrat SP, Bürgerrat, Camlibel Talha Ugur, Grossrat Grüne, Fitzgerald Crain, Matthias Ebner, Seyit Erdogan, Grossrat SP, Michael Fahlbusch,

Verkehrsplaner, Geneviève Favre, Gertrud Forster, Ärztin, Harald Friedl, Co-Präsident Grüne, Grossrat, Raphael Fuhrer, Grossrat Grüne, Doktorand ETH, Thomas Gander, Grossrat SP, Christoph Gassmann, Antoinette Gelzer, Claudius Gelzer, Dr. Brigitta Gerber, Grossrätin BastA!, Kathrin Giovannone-Hofmann, Strafgerichtspräsidentin, Markus Gisin, Lucio Giugni, Grafiker, Remo Gysin, eh. Regierungsrat und Nationalrat, Edibe Gölgeli, Grossrätin SP, Daniel Goepfert, Grossrat SP, Jan Goepfert, Beatriz Greuter, Grossrätin SP, Dr. chem. Marianne Hazenkamp, Einwohnerrätin Riehen, Anina Ineichen, Richterin am Strafgericht, Danielle Kaufmann, Grossrätin SP, Soshya Kaufmann, Mirjam Kohler, Co-Präs. JUSO BS, Christine Keller, eh. Grossrätin, Nationalrätin, Stefan Keller, Toya Krummenacher, Grossrätin SP, Anita Lachenmeier, Grossrätin Grüne, eh. Nationalrätin, Verena Lenz, Martin Leschhorn Strebel, Einwohnerrat Riehen, Markus Locher, IG Osttangente, Roland Löttscher, Einwohnerrat Riehen SP, Martin Lüchinger, Grossrat SP, Stephan Lüthi, Grossrat SP, Nathalie Martin, Grüne, Georg Mattmüller, Geschäftsführer Behindertenforum, Grossrat SP, Thomas Mächler, Prof. Dr. Ueli Mäder, Soziologe, Jürg Meyer, Grossrat SP, Thomas Mühlemann, Jost Müller

Vernier, Geschäftsführer Umweltverband, Urs Müller, eh. Grossrat BastA!, Prof. Dr. med. Andreas Nidecker, Pascal Pfister, Grossrat SP, Franz Renggli, Eveline Rommerskirchen, eh. Grossrätin Grüne, Franziska Roth, Grossrätin SP, Susi Rüedi, Beat Rüeegg-Portmann, Maria Rüeegg-Portmann, Urs Schädli, Kommission Zentrum für Brückenangebote, Tobit Schäfer, Grossrat SP, Otto Schmid, Grossrat SP, Andi Schneider, Musiker, Jan Schudel, Projektleiter, Hans-Georg Signer, Dr. Tanja Soland, Grossrätin SP, Advokatin, Hansjörg Stalder, Trix Stauffer, Dr. Hans-Ulrich Stauffer, Advokat, Monika Stähelin, Martin Stohler, Korrektor, Prof. Dr. Jürg Stöcklin, Botaniker, Grüne, Eva Strub, Andreas Tereh, Einwohnerrat Riehen, Oliver Thommen, Grüne, Oliver Vischer, Grafiker, Jörg Vitelli, Grossrat SP, Christian von Wartburg, Grossrat SP, Dr. med. Martin Vosseler, PSR/IPPNW Schweiz, Mitgründer Sun 21, Barbara Wegmann, Vizepräs. Grüne BS, Projektleiterin Nachhaltige Entwicklung, Kerstin Wenk, Grossrätin SP, Sarah Wyss, Grossrätin SP, Dr. Marc Zimmermann, Organisationsentwickler, Tonja Zürcher, Grossrätin, Co-Präsidentin BastA!

Am 23. Oktober in den Regierungsrat mit Christoph Brutschin, Eva Herzog, Heidi Mück und Hans-Peter Wessels.

[www.elisabethackermann.ch](http://www.elisabethackermann.ch)

Der FC Basel mit Holperstart ins Europageschäft

# Jetzt ist definitiv Schluss mit Teilzeitarbeit



Immer noch ungeschlagen, aber dennoch leicht angeschlagen. So etwa lässt sich die derzeitige Situation des FC Basel beschreiben. Während Rotblau bei seiner bisherigen Erfolgstour durch den nationalen Meisterschaftsbetrieb, sich immer wieder längere Auszeiten leisten konnte, wurde seine Teilzeitarbeit vom bulgarischen Meister Ludogorets Razgard in einen Fulltime-Job umgewandelt. Betreffend die vielzitierten und immer wieder hochgelobten Effizienz stand der Gast diesmal auf der besseren Seite. Aus keiner der guten Chancen in der ersten Hälfte mit einem dominanten FCB kam es zum erhofften und geplanten Führungstreffer gegen den schwächsten Gruppenegegner. Dieser machte es besser. Eine Chance, ein Goal! Und das beinahe gleichzeitig mit dem Abpfiff der ersten Halbzeit. Päng, da hat es aber ganz schön gerumpelt. Irgendwie reichte es dann doch noch zum Ausgleich. Befriedigend war dieser Ausgang der Partie aus Sicht der Basler aber keineswegs. Ein Trost immerhin, dass auch im zweiten Gruppen-



*Gegen den bulgarischen Meister Ludogorets Razgard kämpfte sich Renato Steffen immer wieder durch die gegnerische Abwehr und erzielte dann auch das einzige FCB-Goal zum Ausgleich.*

Foto: Jos. Zimmermann

spiel Paris Saint-Germain und Arsenal die Punkte teilten.

Was sagt uns das? Wir wissen immer noch nicht, wie stark unsere Mannschaft tatsächlich ist. Ob es das Optimum war, was sie in ihrem ersten Europa-Spiel abgeliefert hat. Vor Saisonbeginn wurde

ja allenthalben angenommen, dass der FCB nach den zahlreichen Neuverpflichtungen wohl viel Mühe haben wird, sich als gefürchtete Einheit schnell zu finden. Die nationale Konkurrenz fand aber auch so keinen Schlüssel zum Erfolg gegen den Dauermeister. Die nun ange-

laufene Phase mit den englischen Wochen wird einige Klarheit darüber bringen, was Rotblau derzeit international wert ist. Momentan sieht es so aus, dass es nach dem verpatzten Auftakt noch um einiges schwerer werden dürfte, das Minimalziel, Gruppendritter in der Champions League zu werden und die Qualifikation für die Gruppenspiele in der Europa League zu erreichen. Von einem Überwintern in der Champions League (zweiter Gruppenplatz) ist in der ernüchternden FCB-Anhängerschaft kaum mehr die Rede. In einer Woche wissen wir mehr, wenn der Gegner Arsenal London heisst. Diesmal auf Auswärtsterrain, im Londoner Emirates Stadium.

Bis dann wartet das verwöhnte Publikum, dass sein FCB das Punktekonto in der Meisterschaft bei der kommenden Auswärtsbegegnung gegen Lausanne weiter aufstocken wird. So jedenfalls die Annahme unter der Anhängerschaft. Im Cup ist das Team von Urs Fischer nach dem 1:0 Auswärtssieg in Zug bereits schon eine Runde weiter.

Willi Erzberger



## Ihre Zukunft weist uns den Weg.



# Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, [info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch), [www.gundeli-koordination.ch](http://www.gundeli-koordination.ch)

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

## Die HEKS-Regionalstelle beider Basel



HEKS unterstützt die Integration sozial benachteiligter Menschen in die Gesellschaft und hilft Flüchtlingen und MigrantInnen, ihre Rechte und

Pflichten wahrzunehmen. Die Regionalstelle beider Basel setzt sich mit verschiedenen Angeboten und Projekten für diese Ziele ein.

Zusammen mit Caritas führt HEKS eine Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende. Weiter können MigrantInnen den Lehrgang besuchen, der sie befähigt, als kompetente DolmetscherInnen und VermittlerInnen tätig zu werden. Mit dem Dolmetscherdienst Linguadukt baut HEKS sprachliche Brücken zwischen MigrantInnen und Fachstellen. AKEP, das Schul-, Integrations- und Elternbildungsprogramm, unterstützt türkische Flüchtlingsfamilien bei ihrem Integrationsprozess.

Mit Edulina und Vitalina stärkt HEKS Eltern mit Migrationshintergrund in ihren Erziehungs Kompetenzen. Neue Gärten richtet sich an Flüchtlings-

familien und bietet diesen Beschäftigung und Tagesstruktur. Menschen mit Suchtproblemen oder psychischen Erkrankungen machen vom Angebot für begleitetes Wohnen Gebrauch.

Vom 1. – 30. September 2016 präsentiert die HEKS-Regionalstelle ihre Projekte im Schaufenster der Quartierkoordination Gundeldingen.

### Unsere nächsten Termine:

26. Okt. HEKS-WissensWerkstatt

18. Nov. Fachtagung Flucht und Trauma

### Weitere Informationen:

Tel. 061 367 94 00

[www.heks.ch](http://www.heks.ch)

(Text/Bild: HEKS-Regionalstelle beider Basel)

## Ein zauberhafter Kino-Abend im Gundeli

Bei sommerlichen Temperaturen, guter Stimmung und feinsten Verpflegung durch das Restaurant du coeur (Soup&Chill) zeigte das Cinema Oppenheim den Filmklassiker «La Strada» von Fellini. Das zahlreiche Publikum liess sich durch die Geschichte von Gelsomina, die mit Zampanò, einem grobschlächtigen Schausteller Jahrmärkte bereist, verzaubern und berühren. Bereits zum vierten Mal konnte dieser kostenlose und auf grosse Resonanz stossende Kinoanlass durchgeführt werden. Das Organisationsteam, bestehend aus Gabriele Frank (Quartierkoordination), Claudia Adrario und Andreas Tännler (beide Soup&Chill), bedanken sich bei den Sponsoren SBB, Christoph Merian Stiftung, Gundeli Plus, Hans Guldenmann (Technik) und der Gundeldinger Zeitung AG. Ein besonderes Dankeschön geht an das Team des Restaurants du coeur für das grosse Engagement und die Kreativität.



(Foto: Gabriele Frank)

## Das südliche Klybeck in Bewegung

Die südliche Hälfte des Klybecks macht vorwärts. Es entwickelt sich aktuell von einem geschlossenen Industrieareal zu einem lebendigen, durchmischten Stadtquartier. Dazu gibt es diverse Veranstaltungen. Alle weiteren Informationen dazu und zur Quartierentwicklung finden Sie unter [www.klybeckplus.ch](http://www.klybeckplus.ch).



## Hoffest Paul Schatz Stiftung

Als sechster Innenhof in der Reihe «Begegnung im Grünen» wurde am 31. August ein Gartenplatz mit Feigenbaum und grossem Sandsteinoloid der Paul Schatz Stiftung vorgestellt. Ein kleines Fest mit originellen Weiterentwicklungen aus der Welt des Erfinders Paul Schatz eröffnete das Herbstsemester. Leuchtende und turbulente Oloide und sogar ein Unikat-Möbelstück: Die Um-

stülpBAR wurden vor den staunenden Gästen präsentiert, gewendet, gedreht und beleuchtet. Französische und argentinische Chansons des Akkordeonisten Oliver Räumelt durchklangen das Gundeli an dem schönen warmen Sommerabend. Weitere Informationen finden Sie unter [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch).

(Text: Paul Schatz Stiftung)

Heute Abend, Mittwoch, 21. September, 18 Uhr: Soup&Chill, Serenade am Teich, Solothurnerstrasse 8

## Termine zum Vormerken

23.-25. Sept.	Herbstmärt: Für gross und klein, <a href="http://www.heiliggeist.ch">www.heiliggeist.ch</a>	14.00 Uhr	Heiliggeistkirche
Sa, 24. Sept.	„Freiwillige kommen in den Himmel – engagiert!“ Veranstaltung der Kantons- und Stadtentwicklung	13.30 Uhr	Heiliggeistkirche
Sa, 22. Okt.	Offener Samstag – anwesend: Unser Trägerverein Zwinglihaus	18.00 Uhr	Quartierkoordination, Güterstr. 213



Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundel.ch](http://www.unsergundel.ch)

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothek-basel.ch](http://www.stadtbibliothek-basel.ch), Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr, Di–Do 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

**Gesangchor Heiligeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch).

**LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:

sches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. [www.paul-schatz.ch](http://www.paul-schatz.ch)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstrasse 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen,  
Geschäftsstellenleiterin:  
Gabriele Frank,  
Güterstrasse 213, 4053 Basel,  
Telefon/Telefax 061 331 08 83,  
[info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Gelber Wolf**: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, [raumgelberwolf.ch](http://raumgelberwolf.ch)

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Plattner AG**   
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli),  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

**Natural Power erdgas biogas**

**ab Fr. 13500.- inkl. MwSt**

**Der New Panda Natural Power gehört zurzeit zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen!**

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Jugendzentrum PurplePark JuAr** Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Telefon 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülpbar**. Atelier für künstlerische

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, [info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch). Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**  
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstrasse 10  
4053 Basel  
Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

## Impressum

**Verlag und Inseratenannahme:**  
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Herausgeber, Chefredaktor:**  
Thomas P. Weber (GZ)

**Verkaufsleiterin:** Carmen Forster.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat/Verkauf:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger (Chefredaktor Spalenter Zeitung, Ez),

Armin Faes, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

**Fotografen:** Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grundauflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2016 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** mind. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt,

Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** S. Fischer, [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

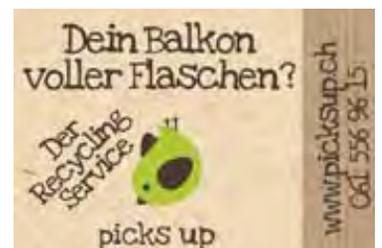
**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**Abonnementspreis:** Fr. 48.– + 2,5% MwSt.

**MwSt/UID-Nr.:** CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 5. Oktober 2016 ist am Do, 29. September 2016**



Brigitte Ditzler Haute Couture

## Stich für Stich einzigartig

GZ/SpaZ. Die Erfolgsgeschichte des Haute-Couture Ateliers Brigitte Ditzler beginnt in der Spalenvorstadt 28. Hier verschmelzen edle Stoffe und hohe Schneiderkunst zu exklusiven Kreationen. Brigitte Ditzler und ihr Team kleiden die modebewusste Dame nach ihren

individuellen Wünschen ein und verhelfen ihr zur ganz persönlichen Note. Der kreative Stern ist aus der Spalenvorstadt und der Basler Modeszene nicht mehr wegzudenken. Welche Eleganz und welche Farben bringt der Herbst und der Winter 2016/2017?



Brigitte Ditzler, Haute Couture präsentiert ihre neusten Modelle am Samstag, 1. Oktober in der Spalenvorstadt 28.

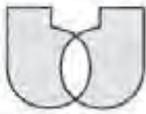
Foto: Bianca Ott

### Herzlich eingeladen

Am **Samstag, 1. Oktober 2016** von **11 Uhr bis 17 Uhr** sind alle Modeinteressierten herzlich eingeladen bei Brigitte Ditzler Haute Couture in der **Spalenvorstadt 28**.

Weitere Informationen:  
[www.haute-couture-ditzlerb.ch](http://www.haute-couture-ditzlerb.ch),  
 Telefon 061 261 02 96  
 oder per Mail an  
[ditzlerb@bluewin.ch](mailto:ditzlerb@bluewin.ch).



  
 BRIGITTE DITZLER  
 haute couture

**LISTE 8**  
 BÜNDNIS GRÜNE BASTA! JGB

**MIR BLIIBE OFFE**

**FÜR DIE ENERGIESTADT**

**VON MORGEN.**

[gruenebasta.ch](http://gruenebasta.ch)

# Frish in Aktion!

21.9.-24.9.2016 solange Vorrat



**40%**

per Tragtasche  
**6.95**  
statt 11.60

Tragtasche zum Selberfüllen mit diversen Äpfeln und Birnen (ohne Bio), Klasse 1, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 2.32)



**34%**

**2.95**  
statt 4.50



Trauben Lavallée (ohne Bio), Frankreich, per kg



**50%**

per kg  
**9.50**  
statt 19.-

Coop Pouletbrust, Österreich/Slowenien, in Selbstbedienung, ca. 900 g



**37%**

**11.90**  
statt 19.-

Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Österreich, in Selbstbedienung, 2 x 500 g, Duo



**4.40**  
statt 5.20

Coop Cremeschnitten, 4 x 90 g (100 g = 1.22)



**20%**

**3.80**  
statt 4.80

Coop Vollrahm UHT, 3 x 2,5 dl (1 dl = -51)

Halbrahm UHT, 3 x 2,5 dl  
**2.95 statt 3.75** (1 dl = -39)



**13.95**  
statt 16.90

Coop Fondue Moitié-Moitié, 2 x 400 g (100 g = 1.74)



**6.65**  
statt 7.95



Coop Picknickeier, Naturafarm, gekocht und gefärbt, aus Freilandhaltung, Schweiz, 53 g+, 9 Stück (1 Stück = -74)



**11.-**  
statt 13.-

Coop Naturaplan Bio-Tortelli Ricotta & Spinat, 2 x 500 g



**50%**

**37.50**  
statt 75.-

Cabernet Sauvignon Chile Los Vascos Domaines Lafite Rothschild 2015, 6 x 75 cl (10 cl = -83)



Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

# «Es wurde Zeit, dass ich etwas kürzer trete»

Ende Januar 2017 schliesst der frühere Grossrat Roland Vöggtli sein Modegeschäft nach exakt 70 Jahren.



Roland Vöggtli schliesst sein Geschäft Ende Januar. Foto: Archiv VG

«Endgültig und unwiderruflich ist Schluss», meint der Modeunternehmer und auf dem Bruderholz wohnende Roland Vöggtli. Dies erstaunt etwas: Vor knapp einem Jahr wurde im 2. Stock im clarashopping eine vergrösserte Verkaufsfläche von Vöggtli Mode gefeiert. Roland Vöggtli stellte sein zweites Buch «Black Mamba» und seine selbst kreierte Schweizer Black Mamba-Armbanduhr vor. Und nun schliesst Vöggtli sein Lebenswerk. Damit geht eine einzigartige Erfolgsgeschichte zu Ende.

Am 1. April 1947 eröffnete Rudolf Vöggtli an der Ochsen-gasse unter dem Namen «American Taylor» sein Modegeschäft. Ein vielbeachteter Start: Damals waren exklusive Herrenmodengeschäfte exotische Unternehmen. Der Start gelang. «Massanfertigung» hiess das hauptsächliche Motto. Anno 1951 zog man in die Greifengasse 19. Nach weiteren elf Jahren wurde die eigene Liegenschaft Greifengasse 12 bezogen. 1979 übernahm Roland Vöggtli das Geschäft. 2007 wurde umgebaut. Zwei Jahre später bezog die Vöggtli-Mode den heutigen Standort im 2. Stock des Clara-Shopping.

Herr Vöggtli, sind Sie müde geworden?  
**Roland Vöggtli:** Ein bisschen müde schon. Es wurde Zeit, dass ich etwas kürzer trete. Ein Nachfolger liess sich nicht finden. Jetzt kann ich endlich mein Leben geniessen. Habe Zeit für mich und Neues.

Das Kleinbasel ohne Sie ist doch fast undenkbar nach all Ihren Engagements: IGK, Wurzengraber, Claramattefescht und 3E.

Alles zu seiner Zeit. Ich habe beispielsweise 1980 mit Franco Riccardi und Fritz Säuberli das Claramattefescht ins Leben gerufen. Ich war 32 Jahre im Vorstand der IGK, habe dort unzählige Events organisiert. Ich war jahrelang Programmchef beim Wurzengraber-kämmerli. Nun habe ich Zeit für

neue Herausforderungen. Geplant ist u.v.a. ein kleines Engagement im modischen Umfeld. Aber alles zu seiner Zeit.

Kehren Sie in die Politik zurück?  
 Wer weiss. Zur Zeit muss ich jedoch warten, da ich nach vier Amtsperioden im Grossen Rat nicht mehr antreten kann. Aber nach so langer Zeit in der Politik kann ich den Schalter nicht einfach auf off

stellen. Die Bürgergemeinde wäre eine Option.

Ihr Résumé nach 70 Jahren Vöggtli-Mode?

Ein wunderschönes! Die wilden 70er- und 80-er Jahre bleiben unvergesslich. Dazumal war es ein Muss, bei Vöggtli einzukaufen. Die treuen, langjährigen Stammkunden waren ganz einfach wunderbar!  
 Werner Blatter/GZ




**LORENZ NÄGELIN**  
 IN DIE REGIERUNG.

**ERFAHREN. SOZIAL. VOLKSNAH.**

**GEMEINSAM AUFBRECHEN**

ZUSAMMEN MIT CONRADIN CRAMER, BASCHI DÜRR UND LUKAS ENGELBERGER.

#uffbruch  
[www.gemeinsam-aufbrechen.ch](http://www.gemeinsam-aufbrechen.ch)

**Türen Fenster Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
 Walkeweg 71, 4052 Basel  
 Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

**Im Gundeli!**

**Elektro-Struss**  
 GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen  
 Beleuchtungen  
 E D V  
 Verteilanlagen  
 Sicherheitsanlagen

Schwachstrom  
 Steuerungen  
 ISDN  
 Telefon/Fax  
 TV/Radio (cablecom)



**GROSSE****Media Markt  
erfindet sich NEU.****NEUERÖFFNUNG  
nach Umbau in Basel****am Donnerstag, 22. September um 08.00 Uhr****Media Markt Basel feiert Neueröffnung nach Umbau**

Nach 4-wöchigem Umbau feiert der Media Markt im Basel Bahnhof SBB am Donnerstag, den 22. September, seine Neueröffnung. Auf 2'100 m<sup>2</sup> präsentiert der Markt zahlreiche Inseln, ein grosses Vinyl-Angebot und eine umfangreiche Haushalt-Abteilung. Touch-Screen-Bildschirme bieten den Kunden eine innovative und einzigartige Verlinkung von realem und virtuellem Einkaufen. Als bisher einziger Markt in der Schweiz wurde der gesamte Teppichboden ausgerissen und mit PVC-Böden ersetzt.

Der umgebaute, im Basel Bahnhof SBB gelegene Media Markt bietet seinen Kunden das klassische Sortiment von über 35'000 Produk-

ten. Es reicht von Mobiltelefonen, Fotoapparaten und Computern bis hin zu Fernsehern und Haushaltsgeräten. Der Einkauf im Media Markt Basel wird mit den zahlreichen Inseln, u.a. von Bose, Samsung, Sony, Philips, Apple, JBL und Asus zum besonderen Erlebnis. Die Entertainment-Abteilung bietet nicht nur eine umfangreiche Auswahl an DVDs, CDs, und Games, das Vinyl-Regal wurde auf 7 Meter ergänzt und bietet so die grösste Auswahl an Vinyl Platten der Stadt Basel.

Als bisher erster Media Markt in der Schweizer wurde der gesamte Teppichboden ausgerissen und mit PVC ersetzt. Der Markt wird neu durch LEDs beleuchtet und die Regale wurden von 1.60m auf 1.40m Höhe reduziert, um den



Der Media Markt Eingangsbereich wurde komplett neu gestaltet für einen besseren und schnelleren Kundenfluss. Der Kundendienst befindet sich jetzt links nach dem Eingang.



Auffallend im neuen Media Markt, sind die vielen kundenfreundlichen Berater-Konsolen.

Kunden eine bessere gesamt Sicht zu gewähren. Das Ganze wirkt moderner und heller und macht den Besuch für den Kunden angenehmer.

**Innovative Verlinkung  
mit Online und sofort  
Reparatur-Service**

Innovativ und in der Schweiz einzigartig ist die Verlinkung von realem und virtuellem Einkaufen. So können sich die Kunden mittels auf der ganzen Marktfläche aufgestellten, grossen Touch-Screen-Bildschirmen über das gesamte

Media Markt-Angebot informieren. Die dargestellten Produkte verfügen über einen QR-Code, den man mit dem eigenen Smartphone fotografieren kann, um so das Produkt zu bestellen. Bei Fragen stehen die 59 Media-Markt-Mitarbeiter den Kunden unterstützend zur Seite.

Mit seiner Smartbar, bietet der Media Markt Basel auch eine Anlaufstelle für Express-Reparaturen von Smartphones. «Wir möchten unseren Kunden mit diesem Angebot einen Mehrwert bieten. Das kaputte Gerät muss nicht mehr eingeschickt werden, sondern wird gleich vor Ort



Da geht es runter zum ...



... grossen, hellen MM mit neuem hygienisch besseren Boden.



Sie finden nach wie vor, (fast) alles hier, wenn es um elektronische Geräte geht. Von Kaffeemaschinen...



...über Foto- und Filmapparate, samt Zubehör...



...Radio, TV, Sound-Kpl.-Anlagen...

von geschulten Mitarbeitern repariert. Auf Reparatur und Ersatzteile geben wir zudem eine zweijährige Garantie», sagt Marcel Odermatt, Geschäftsführer des Media Markt Basel.

### 27 Media Märkte in der Schweiz

Media Markt ist in der Schweiz seit 22 Jahren präsent und verfügt heute in den verschiedenen Landesteilen über insgesamt 27 Elektrofachmärkte sowie über einen gut ausgebauten Onlineshop. In der Region Region hat Media Markt neben dem Geschäft im Bahnhof SBB noch zwei weitere Elektrofachmärkte: Basel Stücki und Pratteln. Insgesamt beschäftigt Media Markt in der Schweiz über 1'250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



...Handys, Tablets, Smartphones... und immer die neusten Modelle.



# GROSSE

Media Markt  
erfindet sich **NEU.**

# NEUERÖFFNUNG nach Umbau in Basel

am Donnerstag, 22. September um 08.00 Uhr



55"  
138 cm

**SAMSUNG**

UE55KU6070UXZG  
LED-TV 4K / UHD  
• 1300Hz (PQI), UHD Micro Dimming  
• Mega Kontrast  
• Ultra Clean View  
• Triple HD Tuner, DVB-C / S2 / T2 / CI+  
Art. Nr.: 1643604

4K  
UHD

WiFi

Smart TV

1300Hz (PQI), HDR –  
High Dynamic Range

# 799.-

4K UHD TV

**4K HDR (High Dynamic Range):**

Durch die Übertragung von deutlich mehr Helligkeitsinformationen werden durch HDR größere Kontraste, ein breiteres Farbspektrum und mehr Details im Fernsehen abgebildet.

Mit Shopping Card\* 36.95 monatlich

Beispiel: 24 Monate Laufzeit, Totalpreis 886.80  
Shopping Card im Media Markt oder auf [www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch) erhältlich.

- Online-Abhol-Station • Online-Bestell-Service • Smart-Home • Apple-Welt
- Grosse Vinyl-Auswahl • Samsung Welt • ERA Mobile • Grosse Game Welt

## Klingt neu, ist neu, muss man gesehen haben.

[mediamarkt.ch](http://mediamarkt.ch)

# Media Markt®

Gültigkeit der Werbung vom 21.09.2016 bis 27.09.2016 oder solange Vorrat reicht. Verkauf nur an Endverbraucher und in haushaltüblichen Mengen.  
Alle Preise inkl. MwSt. und vorgesehener Recyclinggebühr (WU, TRO) und Rücknahme vorzuziehen.

\*Zins: 11,9% p.a. Voraussetzung ist eine entsprechende Kreditlinie. Hinweis laut Gesetz: Die Kreditvergabe ist verboden, falls sie zur Überschuldung führt.



Haushaltsgeräte, soweit das Auge reicht.



Das Jura-Sortiment.



Gute Beratung finden Sie im Media Markt, auch wenn es um Computer, Laptops, Drucker, Spielzeug-Konsolen etc., geht.

Die neuesten Smartphones zu Knallerpreisen.



Die grösste Vinyl-Schallplatten-Auswahl in Basel!



Media Markt ist auch führend bei Musik und Film.

Fotos: zVg

**Media Markt®**

**GARANTIE PLUS**

**Maximale Sicherheit für 5 Jahre zum Tiefpreis**

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Fachpersonal im Markt

**MEDIA MARKT Basel, im Bahnhof SBB:**  
Güterstrasse 115 • 4053 Basel • Tel. 061/3651515

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 9:00 - 20:00 Uhr, Sa: 9:00 - 18:00 Uhr



**mediamarkt.ch**



# Ehrenwerte Brauerzunft Region Basel gegründet

GZ. Am letzten Augusttag versammelten sich 70 Bierfreundinnen und Bierfreunde von Basel und Umgebung in der Brauerei Unser Bier, um das nachzuholen, was im Verlaufe der Geschichte Basels verpasst wurde: die Gründung einer Brauerzunft. Da Basel im Verlauf der Jahrhunderte immer eine Weinstadt war, hatte das Brauwesen Mühe, sich zu etablieren. Das schlägt sich auch in der Tatsache nieder, dass es in Basel zwei weinbezogene Zünfte, aber keine



Zunftsmeister Istvan Akos mit «Bierkelch» und Zunftskette.

Foto: GZ (GV Unser Bier)



Gründungsversammlung der «Ehrenwerte Brauerzunft Region Basel» im Restaurant der Brauerei Unser Bier, Gundeldinger Feld.

Foto: zVg

Brauerzunft gibt. Gegen 70 Personen haben diesem Zustand an der Gründungsversammlung der Ehrenwerten Brauerzunft Region Basel ein Ende bereitet. Sie haben ihre Zunft als Verein konstituiert, der nicht nur Männern und Baslerbürgern, sondern auch für Frauen und Ausserkantonalen offen steht. Das hat dazu geführt, dass be-

reits 120 Zunftbrüder und Zunftschwestern auf der Mitgliederliste stehen. Als Zweck gibt die Zunft unter anderem die Förderung der Bierkultur, der Biertradition und der Bierkenntnisse mit öffentlichen Vorträgen und bierbezogenen Anlässen an. Zugleich will sie Personen und Vereinigungen auszeichnen, die sich für die regionale

Bierkultur besonders verdient gemacht haben.

Zum Meister wurde Istvan Akos gewählt, Statthalter ist Daniel Jansen, Schreiber ist Nico Figini, Seckelmeister ist Beat Michel und Ceremoniar ist Lukas Holm.

Werden doch auch Sie eine Bierzunftsschwester oder Bier-Zunftbruder der Ehrenwerte Brauerzunft Region Basel.

[www.brauerzunft.ch](http://www.brauerzunft.ch)



Die neue Brauerzunft-Fahne. Foto: GZ

**Strassen: gesperrt**

**Tramverkehr: blockiert**

**Sachschaden: Hunderttausende Franken**

**Polizisten: verletzt und im Spital**

**Grund: Demo linker Chaoten**

**Es reicht! Chaotentum stoppen.**

**JETZT SVP WÄHLEN**



Liste **12**

[www.svp-basel.ch](http://www.svp-basel.ch)



**Rendez-vous mit Roger Birrer:**

# Chef von 900 Leuten und neu im Fasnachtscomité

Er ist gebürtiger Gundelianer. Seine Eltern wohnen heute noch da, just in der Nähe des Winkelried-Platzes – schon seit rund 50 Jahren. Roger Birrer absolvierte die obligatorischen Schulen im Gundeli und die Nähe zur Kunstseibahn, der «Kunschti», prägte seine Freizeit. Er spielte Eishockey, und zwar nicht schlecht, sogar sehr gut, so gut, dass der EHC an ihn gelangte und ihn zu sich holen wollte. Vater René Birrer, ehemaliger Schweizer Meister und Rekordhalter über 200m Vierlagen im Schwimmen, meinte: wenn schon Sport, dann Schwimmen. So kam Roger Birrer zum Schwimmsport und holte nach vierzig Jahren den Schweizer-Meistertitel und den Schweizerrekord zurück in die Familie Birrer.

## Ein Engagement für den Schwimmsport

Heute ist Roger immer noch als Sportchef im Vorstand des Schwimmvereins beider Basel, und kämpft schon einige Jahre für ein gedecktes 50 Meter Wettkampfbecken. «Unsere Politiker sehen den Schwimmsport nicht als oberste Priorität, aber immerhin haben wir die Zusage erhalten, dass das Eglisee 2017 überdacht wird. Immerhin ein Zwischenschritt.»

Ziel sei es aber nach wie vor, wie er mit Bestimmtheit sagt, eine gedeckte Schwimmhalle zu erhalten.

## Die Berufskarriere

Er hat sich stets für die Technik interessiert. Gelernt hat er den Beruf des Automatikmonteurs, hat ein Studium als Elektroingenieur abgeschlossen und kam zur Sandoz, wo er für die Instandhaltung verantwortlich war. «Ich wollte nicht nur beim technischen Handwerk bleiben, sondern Führungsaufgaben übernehmen und Verantwortung». Er kam zu Alpiq als Verantwortlicher für die Nordwestschweiz, später übernahm er den Aufbau der Schweizer Niederlassung der Niederländischen Firma Bronkhorst in Reinach, die er etliche Jahre leitete und wo er heute noch Mitglied des Verwaltungsrats ist. Seit drei Jahren steht er 900 Leuten als Regionaldirektor der ISS vor, dem grössten Facility Service-Unternehmen der Schweiz. Der Sitz befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Basler Zeitung an der Hochbergerstrasse.

## Die Basler Fasnacht

Sein Vater war Tambour in der Wettstein-Clique, so dass jung Roger ebenfalls die Wettstein-Kultur erleben durfte, bei den «Wettstein Gnorzi». 25 Jahre trommelte er bei der Wettstein-Clique, bis sein erster Sohn auf die Welt kam, und er sich eine Fasnachtspause gönnte, um mit dem Jungen die Fasnacht zu erleben. Nach dem dreijährigen Unterbruch wurde er von einem

Freund motiviert, einmal mit einer Guggenmusik Fasnacht zu machen. Er begann als Tambour bei den Grachsymphonikern, wo er zum Trommeln auch noch das Schlagzeug spielen erlernte. Schliesslich wurde er durch eine Vakanz an die Spitze des imposanten Zuges beordert, wo er vierzehn Jahre als Guggemajor seine spezielle Art der Figur, die er verkörperte auslebte. «Ich habe mich immer intensiv mit der Figur beschäftigt, ich habe sie an der Fasnacht gelebt und entsprechend interpretiert.» Unvergessen ist sein Auftritt als immer winkende Queen mit dem härzigen Täschli...

## Im Fasnachts-Olymp angekommen

Nach dem 50 Jahr-Jubiläum der Grachsymphoniker, wollte Roger eine Pause einlegen, und just in diese Pause kam das Telefon von Christoph Bürgin, Obmann des Basler Fasnachtscomités.

Erst seit kurzem sitzt er nun in der ehrenwerten Runde und hat unterdessen die Auswahl des Plaketten-Entwurf erlebt. «Die Auswahl ist eine sehr heikle Angelegenheit, weil wir verschiedene Aspekte berücksichtigen müssen. Es gibt wunderbare Entwürfe, die sich aber für eine Plakettenherstellung nicht eignen.»

Er sagt, er absolviere nun sein Schnupperjahr bis Ihm dann ein festes Amt innerhalb der Comités zugeteilt würde.



Roger Birrer.

Foto: Armin Faes

## Engagement für die Integration

Seine Frau Susanne, ehemalige Kinderkrankenschwester und Geschäftsführerin der Stiftung Pro UKBB, hat sich beim Roten Kreuz Baselland für das Projekt «Mitten unter uns» eingebracht. Seit neun Monaten kümmert sie sich um die siebenjährige Leela aus Sri Lanka. Roger Birrer unterstützt das Engagement. «Meine Frau, und wenn es zeitlich möglich ist auch ich, versuchen dem jungen Mädchen die Grundwerte unserer Kultur weiter zu geben, damit es ausserhalb ihrer tamilischen Kultur den Eingang zu uns findet. Wir besuchen den Zolli, den Zirkus, meine Frau backt mit dem Mädchen Kuchen, usw., es ist interessant, denn wir wollen ein Stück unseres Wohlstandes abgeben.» Und seine Frau Susanne, welche sich auch noch für die Embolo-Stiftung engagiert, meint dazu: «Jeder redet über Flüchtlinge, aber keiner macht etwas, deshalb wollen wir etwas tun.» Wir wünschen Roger Birrer und seiner Familie weiterhin viel Zeit für die vielfältigen Engagements.

Armin Faes

## DAS NEUE TEAM FÜR BASEL.

LORENZ  
NÄGELIBASCHI  
DÜRRCONRADIN  
CRAMERLUKAS  
ENGELBERGER

GEMEINSAM

AUFBRECHEN

#uffbruch

www.gemeinsam-aufbrechen.ch



Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!

# Raum für Gesundheit und Bewegung – der perfekte Ausgleich für den Alltag

Das neu eröffnete KraftAtelier an der Güterstrasse 83, beim Bahnhofausgang Gundeldingen, bietet unterschiedliche Bewegungskurse an. In der Startphase wird Yoga und Meditation unterrichtet. Gesundheitsförderung in Kleingruppen mit individueller Betreuung ist die Philosophie des KraftAteliers.

GZ. Ins Leben gerufen wurde der Raum für Gesundheit und Bewegung von Samael Agreda, Inhaber von der Praxis Massage-Basel. Aktuell absolviert Samael die Fachausbildungen, in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), Phytotherapie (Chinesische Pflanzliche Arzneimittel) und QiGong (Körperarbeit). Samael leitet im KraftAtelier die Meditationskurse und demnächst wird er auch QiGong unterrichten. Die Yogalehrerinnen Daniela und Kamala lebten ei-



nige Zeit in Asien (Thailand und Indien) und absolvierten dort ihre Yogalehrer-Ausbildungen. Dank ihren Erfahrungen in den Ursprungsländern des Yogas, vermitteln beide authentischen Unterricht.

## Angebot

Es werden zwei verschiedene Yogastile angeboten: Hatha- und Vinyasa-Yoga in unterschiedlichen Niveaus. Für Neueinsteiger findet jeweils montags von 18 bis 19 Uhr

ein Basis-Yogakurs statt. Der Meditationskurs wird jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr angeboten.

## Aktionen

Das KraftAtelier lädt alle Interessierten zu einer kostenlosen Probelektion ein. Bis Ende Oktober 2016 sind die 10er-Abonnemente 10% günstiger. Da sich der Kurs auf maximal 6 Personen beschränkt ist eine online-Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [www.kraftatelier.ch](http://www.kraftatelier.ch).

Das KraftAtelier-Team (v.o.n.u.): Daniela Bösch, Inhaber Samael Agreda und Kamala-Mirella Cartillone.

Foto: Bianca Ott



## NEUE HORIZONTE

HÖRE DAS ABENTEUER LEBEN

WIDEX UNIQUE™

PEPE LIENHARD  
MUSIKER

Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!

# Selbst-

## verantwortung vor staatlicher Kontrolle:

Stimmt!

LDP LISTE 3

**Hörhilfe  
Borner AG**

Marktgasse 3, Tramhalt  
Schifflande, 4001 Basel  
Telefon 061 262 03 04  
[www.hoerhilfeborner.ch](http://www.hoerhilfeborner.ch)

- Ich wünsche einen kostenlosen Hörtest.
- Senden Sie mir Infos über WIDEX UNIQUE.
- Ich wünsche eine Beratung über Gehörschutz.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

## Bruderholz Optik

Natur Pur / Holz und Stein  
Vereint mit Schweizer Design

Bruderholzallee 165, Basel  
061 361 00 93 / [www.bruderholzoptik.ch](http://www.bruderholzoptik.ch)

**«Zueinander – Miteinander; Aktion Weihnachtsfenster»**



Das Ziel ist es, einen Adventskalender im Quartier zu gestalten: 25 verschiedene Fenster an 25 verschiedenen Standorten mit 25 verschiedenen kreativen Darstellungen zum Thema Weihnachten.

Wenn Sie gerne ein solches Fenster gestalten würden, dürfen Sie sich bei der Bewegung Plus Basel bis zum 31. Oktober anmelden unter: sekretariat@bewegungplus-basel.ch **bewegungplus-basel.ch** (unter News sind die verfügbaren Daten sichtbar), oder Tel. 061 321 69 09

Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit: **Gundeldinger Zeitung AG** QUARTIERKOORDINATION GUNDELDINGEN

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

**«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

**Beat Heizmann AG**



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Lettenweg 118, 4123 Allschwil  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15  
heizmann@heizmannag.ch

**regioChor**  
Binningen | Basel

Die Schöpfung

**HAYDN**

Joseph

Sopran

Verena Krause

Tenor

Andreas Winkler

Bass

Martin Snell

Orchester

L'arpa festante München

Leitung

Bohdan Shved

Freitag 21. Oktober 2016 19.30 Uhr

Samstag 22. Oktober 2016 17.00 Uhr

Martinskirche Basel

Vorverkauf [www.regiochor.ch](http://www.regiochor.ch)

**Jeremy Stephenson**

Dr. iur.  
ehem. Gerichtspräsident



**Im Grossen Rat will ich mich gegen unnötige Gesetze und Vorschriften wehren.**

**Wählt!**

**LDP LISTE 3**

3 x auf Ihre Liste. Vielen Dank!  
Conradin Cramer in den Regierungsrat.

**Keine Zeitung erhalten?**

Wenn Sie mal keine Gundeldinger Zeitung im Briefkasten vorfinden,



dann melden Sie es uns bitte!  
Oder Sie bekommen sie nur bei den Grossauflagen, dann erhalten Sie die Zeitung an folgenden

**Depotstellen** (liegen auf):

**Gundeli-West: Media Markt** (Kundendienst im Südkopfbau Bahnhof).

**Gundeli-Mitte-West: Migros Gundelitor** (Kundendienst), Güterstrasse 180.

**Gundeli-Mitte: Quartierkoordination Gundeldingen**, Güterstrasse 213 (beim Tellplatz).

**Gundeli-Ost: Rest. The Point** im MParc Dreispitz (1. Stock über dem Eingang).

**Bruderholz: Café Bäckerei Streuli**, Auf dem Hummel 2 (Endstation Tram 15/16)

**Internet:**

Alle Ausgaben (seit Oktober 2008) sind auch im Internet: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch) als PDF oder als epaper abrufbar.

Ihr Gundeldinger Zeitungs AG-Team

# KM-Küchenstudio in neuem Glanz

Seit 65 Jahren befindet sich der Familienbetrieb KM-Küchenstudio Schreinerei von Sacha und Christoph Abgottspon, mit Yannick Abgottspon in dritter Generation, an der Solothurnerstrasse 69 in Basel/Gundeli.

mw. An diesem Domizil befindet sich nebst einer Ausstellung auf zwei Ebenen sowie Verkaufs- und Beratungsräumlichkeiten im Hinterhaus auch die betriebseigene Schreinerei. Hier fliegen noch die Späne, riecht es nach Holz und erkennt man die hohe Kunst des Schreinerhandwerks. Vor gut 10 Jahren erweiterte das KM seine Räumlichkeiten mit einem Showraum für gehobenen Küchenstandard. Hier findet sich auch die breite Palette von Austauschgeräten. Das KM-Küchenstudio, stets auf dem neusten Entwicklungsstand in Sachen Küchenneu- und -umbau, wollte das Outfit des Stammsitzes dem Firmenpower anpassen, die Dynamik nach aussen transportieren. Darum wurde die Hausfassade aufwendig aufgefrischt, die Läden renoviert, neue Fenster eingesetzt.

Diese nun abgeschlossene Renovation versinnbildlicht den in-



Eine in Gelb aufgefrischte Fassade mit grünen Fensterläden und Firmenschrift. Das Firmendomizil von KM-Küchenstudio erstrahlt in neuem Glanz.

Foto: MW

novativen Fachbetrieb für Schreinereiarbeiten und Küchenbau. Das sympathische Gelb in Kombination mit dem frischen Grün fügt sich harmonisch in die alte typische Gundeldinger Häuserzeile. Nicht nur das Gebäude erfuhr eine Aufwertung, die wohltuende Auffrischung der Fassade ist ein Gewinn für die Häuserzeile und ein willkommener herrlicher Farbtupfer. Dass das Gelb und das Grün im wahrsten Sinne des Wortes die Hausfarben sind, passt wunderbar ins Konzept und zum Corporate Design des KM-Küchenstudios. Für die fachgerechte Umsetzung sorgte das ABC Malergeschäft, eine Tochterfirma des KM-Küchenstudios, das gerade auch bei allen Renovations- und Umbauarbeiten als Generalunternehmer auftritt. KM-Küchenstudio Schreinerei – ein verlässlicher Partner. ■

65 Jahre  
seit 1951

**KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH**

**KM-Küchenstudio Schreinerei**  
Solothurnerstrasse 62 und 69  
4053 Basel. 061 361 19 43  
info@km-kuechenstudio.ch  
[www.kuechenstudio.ch](http://www.kuechenstudio.ch)

**OTTO'S**

**Klappstuhl**  
Colori  
Buche massiv,  
div. Farben

**19.90**  
Preis-Hit

**Polstergarnitur**  
Chemnitz 319/241 x 90 x 95 cm

**179.-**  
LIEFERUNG & MONTAGE

**1998.-**

GROSSE TYPENAUSWAHL  
Grosse Farbauswahl

**Salontisch**  
Hugo Hochglanz weiss,  
Platte drehbar,  
75 x 30 x 75 cm

**169.-**  
statt 198.-

**Salontisch**  
Drive MDF Hochglanz  
weiss, auf Rollen,  
105 x 40 x 60 cm

**159.-**  
statt 198.-

**Tisch**  
Mailand MDF/Glas matt, weiss lackiert,  
Synchronauszug mit integrierter Einlageplatte à 50 cm,  
Einlageplatte/Säule MDF matt, weiss lackiert,  
Bodenplatte Edelstahl gebürstet, 160/210 x 90 cm

**ausziehbar**

**799.-**

**Polstergarnitur**  
Selina 278/242 x 91 x 92 cm

**998.-**  
statt 1198.-

GROSSE TYPENAUSWAHL  
Grosse Farbauswahl

**Freischwinger**  
Mailand Leder mit Kontrastnaht,  
weiss oder schwarz, Gestell Edelstahl gebürstet

**199.-**

**Riesenauswahl. Immer. Günstig.**

**ottos.ch**

Sonntag, 23. Oktober 2016

# Infos zu den Gesamterneuerungswahlen

GZ/SpaZ. Am Sonntag, 23. Oktober 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen des **Grossen Rates** und des **Regierungsrates** statt. 763 Personen kandidieren auf insgesamt 14 Listen für den Grossen Rat, 12 Personen stellen sich für den Regierungsrat zur Wahl. Fünf von ihnen bewerben sich für das Regierungspräsidium. Die Wahlunterlagen werden etwa vier Wochen vor dem Wahltermin versandt.

## Kandidatenlisten Grosser Rat

Sämtliche Wahlzettel eines Wahlkreises sind in einem Heft im A4-Format enthalten. Für die Wahlkreise **Grossbasel-West** (Verteilgebiet der Spalenter Zeitung), **Grossbasel-Ost** (Verteilgebiet der Gundeldinger Zeitung) und Kleinbasel stellt jede Seite einen Wahlzettel (Liste) dar: Wenn sich eine Wählerin oder ein Wähler für die eine entschieden hat, kann sie oder er die betreffende Liste gesamthaft aus dem Heft heraustrennen und in das Kuvert einlegen. Sie können aber auch auf der Liste Na-

men streichen und durch andere Namen ersetzen. Wenn Sie z.B. einer Person dreimal Ihre Stimme geben möchten. Dies ist auch Parteiübergreifend möglich. 495 Männer und 268 Frauen bewerben sich um die 100 Sitze des Grossen Rates. Mit je 99 Kandidierenden schicken die FDP, die LDP, die SP, die CVP und das Grüne Bündnis am meisten Leute ins Rennen. In den drei städtischen Wahlkreisen treten die EVP und die BDP erstmals mit einer gemeinsamen Liste zu den Grossratswahlen an. In Bettingen bewerben sich neben dem listeneigenen Bewerber des «aktiven Bettingen» 1 Parteiloser und 1 VA-Kandidat um den freiwerdenden Bettinger Sitz.

## Kandidatenliste Regierungsrat (und Präsident)

Die Wahlzettel sind in einem gelben Heft im A5-Format geordnet. Jede Seite stellt einen Wahlzettel dar. Im oberen Teil der Seite befindet sich der Abschnitt für die Regierungsratswahlen und im unteren Teil der abtrennbare Abschnitt für

die Wahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten. Als Präsident oder Präsidentin kann nur gewählt werden, wer gleichzeitig in den Regierungsrat gewählt wird. Wer also jemanden im unteren Abschnitt als Regierungspräsidenten wählt, muss die betreffende Person im oberen Abschnitt desselben Wahlzettels auch als Mitglied des Regierungsrates wählen. Den unteren Abschnitt des Wahlzettels darf nur abtrennen, wer an der Wahl der Regierungspräsidentin oder des Regierungspräsidenten nicht teilnehmen will. In einem Kurzfilm auf [www.bs.ch/wahlfilm](http://www.bs.ch/wahlfilm) wird dies näher erklärt. Für die sieben Regierungsratsratsitze stellen sich 12 Personen zur Wahl: Auf dem gemeinsamen Wahlvorschlag von SP, Grünen und BastA! figurieren neben den Bisherigen Eva Herzog, Christoph Brutschin und Hans-Peter Wessels (alle SP) neu Elisabeth Ackermann (Grüne) und Heidi Mück (BastA!). Auf dem gemeinsamen Wahlvorschlag von CVP, FDP, LDP, und SVP kandidieren neben den Bisherigen Baschi

Dürr (FDP) und Lukas Engelberger (CVP) neu Conradin Cramer (LDP) und Lorenz Nägelin (SVP). Einzeln kandidiert die Grünliberale Martina Bernasconi. Ebenso Eric Weber (VA) und Christian Mueller (FUK) für einen der sieben Sitze.

Fürs **Regierungsratspräsidium** bewerben sich Elisabeth Ackermann (Grüne), Baschi Dürr (FDP), Martina Bernasconi (GLP), Eric Weber (VA) und Christian Mueller (FUK). ■

**Jede Stimme zählt!**  
**Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte.**  
**Gehen Sie wählen!**

**Basel macht's besser**

mit der **rot-grünen** Regierungsmehrheit.

**Eva Herzog**  
bisher

**Christoph Brutschin**  
bisher

**Hans-Peter Wessels**  
bisher

**Elisabeth Ackermann**  
neu als Regierungspräsidentin

**Heidi Mück**  
neu in die Regierung

[www.baselmachtsbesser.ch](http://www.baselmachtsbesser.ch)  
SP, Grüne, BastA!

# Ein Inserat in der einzigartigen

# Spalentor Zeitung

## mit einer Auflage von 42'800

im «Kombi» mit der Gundeldinger Zeitung sogar 80'300 Exemplare

## bringt sicher auch Ihnen Erfolg!

Für die kommende Spalentor Zeitungs-Ausgabe vom  
**5. Oktober 2016** schlagen wir Ihnen folgende Aktions-Inserate vor:



**Grösse  
«SpaZ-1»**  
1-spaltig  
(27mm breit)  
x 50mm  
1x nur Fr. 75.-



**Grösse  
«SpaZ-2»**  
2-spaltig  
(56mm breit)  
x 50mm  
1x nur Fr. 148.-



**Grösse  
«SpaZ-3»**  
3-spaltig  
(86mm breit)  
x 60mm  
1x nur Fr. 269.-



**Grösse  
«SpaZ-4»**  
4-spaltig  
(115mm breit)  
x 60mm  
1x nur Fr. 359.-

Andere Grössen auf Anfrage.

Die Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, exkl. 8% MwSt.

Aufpreis für die Kombiausgabe (inkl. Gundeldinger Zeitung – total 80'300 Ex.) ist nur 20%.

[www.spalentor-zeitung.ch](http://www.spalentor-zeitung.ch)

oder

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

## Bestellung:

Einfach eine E-Mail an [info@spalentor-zeitung.ch](mailto:info@spalentor-zeitung.ch)

Gerne bestelle ich für den 5.10.16 ein SpaZ-xxx (Grösse) Inserat. Text (Word), Logo (PDF oder JPG) oder Foto (JPG) mitsenden und Sie erhalten in Kürze ein PDF-Gut zum Druck mit der Bestätigung retour.

Oder telefonieren Sie einfach an: 061 271 99 66

Das GZ- und SpaZ-Verkaufsteam (siehe Inserat auf Seite 43) steht Ihnen gerne zur Verfügung.

## FORUM der Parteien



Dr. Jeremy Stephenson,  
ehem. Gerichtspräsident,  
Grossratskandidat LDP.

Foto: zVg



### Der Regulierungs- und Verbotsflut ein Ende setzen!

Vor vielen Jahren wohnten in einem kleinen Dorf ein paar Menschen friedlich zusammen. Respekt und Zurückhaltung gegenüber dem Mitmenschen machten damals Gesetze und Vorschriften unnötig. Als die Bevölkerung zunahm, kamen auch dumme, egoistische Bewohner ins Dorf, welche das gemeinschaftliche Leben durcheinander brachten. Aus diesem Grund mussten Gesetze erlassen werden. Aus dem kleinen Dorf wurde eine Stadt und die Gesetzbücher füllten bald ganze Bände. Gleichzeitig erliess die Regierung unzählige Verordnungen und Verbote und glaubte damit, das gesamte Leben regulieren zu können. Es wurde festgelegt, um welche Uhrzeit man den Abfallsack vor die Haustüre stellen darf, wo man sein Fahrrad parkieren soll, welche Heizung erlaubt ist, welche Stühle auf der Allmend aufgestellt werden dürfen usw.. Trotz dieser Flut von Vorschriften und Verboten will das angestrebte regulierte Zusammenleben doch nicht wunschgemäß klappen – und dies aus zwei entschei-

denden Gründen: Jedes noch so gute Gesetz zielt ins Leere, wenn es nicht durchgesetzt werden kann. Die Missachtung eines Gesetzes muss geahndet werden, was regelmässig mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden ist. Sodann könnten wir uns viele Regulierungen ersparen, wenn wir uns wieder an den Grundwert des menschlichen Zusammenlebens erinnern würden, nämlich Respekt dem anderen gegenüber. Die verfassungsmässig garantierte persönliche Freiheit eines jeden Menschen hört dort auf, wo die Integrität des Gegenübers tangiert oder verletzt wird. Wenn wir uns im täglichen Leben an diesen Grundsatz halten, können wir auf zahlreiche überflüssige Gesetze und Verbote verzichten. Die LDP setzt sich gegen unnötige Gesetze und Vorschriften ein. Respekt und Verantwortung dem Mitmenschen gegenüber sind effizienter als jeder Gesetzesparagraf.

Dr. Jeremy Stephenson,  
ehem. Gerichtspräsident,  
Grossratskandidat LDP

## FORUM der Parteien



Michel  
Rusterholtz,  
BDP Basel  
Stadt.  
Foto: zVg



### Starker Standort Basel

Unser Standort, Basel-Stadt, steht vor anspruchsvollen Herausforderungen wie der **Unternehmenssteuerreform III**, sowie der **Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative**. Als Politiker stehen wir in der Verantwortung dafür zu sorgen, dass kein Steuersubstrat verloren geht und dass genügend hoch qualifizierte Fachkräfte, auch aus Drittstaaten, zur Verfügung stehen. Eine höchst dringliche Herausforderung stellt die immer höhere Zahl an beruflich qualifizierten **Langzeitarbeitslosen im Alter 50+** dar. Dies ist nicht nur gesundheitsschädigend für die Betroffenen und lässt die Sozialkosten des Kantons in die Höhe schnellen; volkswirtschaftlich betrachtet, dürfen diese wertvollen Ressourcen nicht verschwendet werden. Als erfahrener Finanzpolitiker

setze ich mich dafür ein, dass ein optimiertes Steuersystem für juristische Personen erstellt wird, welches die Abwanderung von Steuersubstrat und von Arbeitsplätzen in andere Kantone oder gar Länder verhindert. Als Kantonsparlamentarier nehme ich über mein Netzwerk nach Bundesbern Einfluss für die notwendigen Drittstaatenkontingente. Arbeitgeber und Politiker müssen dafür sorgen, dass unsere eigenen Fachkräfte im Erwerbsalter 50+ eine Anstellung haben oder finden. Dies ist nicht nur eine moralische Verpflichtung sondern volkswirtschaftliche Logik. Ich setze mich dafür aktiv in der Wirtschaft und in der Politik ein.

Michel Rusterholtz  
Bürgerlich-Demokratische Partei  
Basel Stadt, Liste 4

Senden Sie Ihren Artikel (Word, max. 1'650 Zeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (JPG) und Parteienlogo ganz einfach an: [info@spalenter-zeitung.ch](mailto:info@spalenter-zeitung.ch). Ihr Beitrag kostet nur Fr. 350.- (exkl. 8% MwSt).

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Spalenter Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

**DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.**

Energy Mein Morgen täglich auf 101,7 MHz, DAB+ und energy.ch

**NRJ ENERGY BASEL**

**Joël Thüring und Nicolas Bretscher in den Grossen Rat!**

bisher

**3x** auf Ihre Liste

Liste **12** Grossbasel-West

**SVP** SVP Basel-Stadt



**Alexander Gröflin** bisher  
wieder in den Grossen Rat!

**3x**  
auf Ihre Liste

Liste **12**



Mit Bildung  
Integration fördern.

**Brigitte Gysin**,  
dreimal auf Ihre Liste,  
Liste 4

**EVP**  
Evangelische Volkspartei

Liste 4

**Jede Stimme zählt! Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!**

**WIR SIND  
FEUER & FLAMME  
FÜRS GEWERBE**



 <b>Christoph Tanner</b> CVP Liste 7	 <b>Daniel Szpilman</b> FDP Liste 1	 <b>Serano Pasquinelli</b> LDP Liste 3	 <b>Philip Karger</b> LDP Liste 3	 <b>Niggi Rechsteiner</b> GLP Liste 10
---	--	---	--	---

Befeuern auch Sie das Gewerbe und wählen Sie die vom Gewerbeverband Basel-Stadt empfohlenen Kandidierenden in den Grossen Rat!

[www.grossratswahlen-basel.ch](http://www.grossratswahlen-basel.ch)

**Gewerbeverband**  Basel-Stadt  
Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

Wahlkreis Grossbasel-West

# Mehr für Basel.



**Mehr Augenmass.**

**Weniger Paragraphen.**

Die Basler FDP setzt auf mehr Eigenverantwortung und bekämpft unnötige Gesetze.

**Mehr Wohnzimmer.**

**Weniger Amtsstuben.**

Die Basler FDP will mehr Spielraum für private Grundeigentümer statt staatlichen Wohnungsbau.

**Mehr Verkehrsfluss.**

**Weniger Verdruss.**

Die Basler FDP kämpft für ein leistungsfähiges Verkehrssystem und gegen ideologische Verhinderungspolitik.

**Mehr Unterricht.**

**Weniger Lernbericht.**

Die Basler FDP fordert mehr Fokus auf messbare Schülerleistungen und weniger Bildungsbürokratie.

**Liste 1**

#mehrBS mehrbasel.ch

**Mehr für Basel.**

Ihre Stimme bei den Basler  
Grossratswahlen vom 23.10.2016

**FDP**  
Die Liberalen



# Wahlkreis Grossbasel-West

## Die 34 Kandidierenden der Basler FDP.Die Liberalen



**Iman Ahmed**  
 > 1966, IT-Praktikant, Gastronom  
 > Der freisinnige Gemeinsinn, Mitglied GGG, Mitglied TCS, Schulrat



**Samantha Fedeli**  
 > 1971, Stv. Leiterin Legal & Compliance BVB, Advokatin



**Adrienne Lotz**  
 > 1956, lic. phil. I / lic. iur., Lektorin



**Tobias Ruf**  
 > 1977, lic. iur., Advokat  
 > zwei Kinder, verheiratet



**Marcel Borer**  
 > 1957, Berufsbeistand  
 > Vorstand schweiz. Dachverband der BerufsbeiständInnen SVBB, Supervisor



**Christiane Graf**  
 > 1959, Französisch-Lehrerin  
 > Genossenschaftsrat Migros, Pro Senectute, GGG, Quartierverein



**Dr. Christoph Mettler**  
 > 1969, Dr. iur., Umwelthanwalt



**Karin Sartorius-Brüschwiler**  
 > 1972, Dipl. Ing.  
 > Vorstand FDP Frauen Basel, Vorstand NQV Bachletten-Holbein



**Sandra Breiter**  
 > 1984, Sozialpädagogin  
 > Mutter, Vorstand Compago, Delegierte Turnverband Basel



**Alex Grossenbacher**  
 > 1979, Selbständig  
 > Vater



**Tina Metzger**  
 > 1990, Studentin  
 Rechtswissenschaften



**Daniel Schoop**  
 > 1977, lic. phil. I  
 > Projektleiter  
 Verkehrsinfrastruktur



**Florence Bucher**  
 > 1978, Administrative Expert Novartis  
 > Union des Français, Wohn-genossenschaft im Ettingerhof



**Eric Gschwend**  
 > 1969, Bankangestellter  
 > Praxisausbilder, Schulrat, verheiratet, zwei Kinder



**Dr. Lienhard Meyer**  
 > 1969, Dr. iur., LL.M., Advokat und Notar



**Dr. Christoph André Spenlé**  
 > 1969, Dr. iur., Advokat  
 > Stv. Sektionschef EDA, Vorstand FDP Grossbasel West



**Corsin Cron**  
 > 1986, Jurist  
 > cand. arch., Humanist, Mitglied Jungfreisinnige, Mitglied ProNatura



**Dr. Rolf Jucker**  
 > 1946, Dr. iur., Advokat  
 > Vorstand IG Dialekt, Atelier-Genossenschaft Basel



**Lukas Xaver Meyer**  
 > 1988, MLaw, Vorbereitung Anwaltspatent



**Daniel Szpilman**  
 > 1992, BLaw, Intern Novartis E & SPA  
 > Vorstand Jungfreisinnige Basel-Stadt, Vorstand FDP QV West, Journalist



**Ivo Dändliker**  
 > 1964, Dipl. Bauing. ETH  
 > Präsident FDP QV-West, SIA, VSS, Alpeninitiative, Pro Velo



**Urs Keller**  
 > 1957  
 > GL-Mitglied FDP BS und des QV West, Delegierter Basel der FDP Schweiz



**Christian C. Moesch** bisher  
 > 1973, Treuhänder mit eidg. Fachausweis  
 > GL-Mitglied FDP BS, Kulturstadt Jetzt, E.E. Zunft zum Schlüssel



**Luca Urgese** bisher  
 > 1986, MLaw, Jurist  
 > Präsident FDP Basel-Stadt, VS Starke Region, HEV, Bund der Steuerzahler



**Ramon Eichenberger**  
 > 1984, MLaw, Advokat  
 > Präsident Wohngenossenschaft Burgfelderstrasse



**Nicolaj Kugler**  
 > 1993, Jungunternehmer  
 > Student Jus, Jungfreisinnige



**Dr. Stephan Mumenthaler** bisher  
 > 1968, Dr. rer. pol., Chefökonom Novartis  
 > Vorstand Orchester La Cetra, HEK, Basler Ökonomen



**Christoph Ziltener**  
 > 1964, Dipl. Chem.-Ing. ETH  
 > Kassier FDP BS, Projektleiter Pharma Entwicklung



**Julian Eicke**  
 > 1990, MLaw, Jurist



**Dominik Lingg**  
 > 1964, Generalplaner  
 > Bauherrenberatung KUB-SVIT/Maneco



**Vojin Rakic**  
 > 1975  
 > Präsident Wohngenossenschaft im Ettingerhof, SBK-Mitglied



**Stephan Eng**  
 > 1961, KV Angestellter



**Markus Loch**  
 > 1962, Dipl. Ing., Informatiker  
 > Vorstand FDP-QV Grossbasel West, Verfechter von Opensource



**Jochen Richner**  
 > 1980, lic. iur., Eidg. Dipl. Steuerexperte  
 > E.E. Feuerschützen

# Wann wird die Voltahalle zum Begegnungsort?

Vor 16 Jahren wurde ein ehemaliger Kohlenkeller durch den Kanton Basel-Stadt und die Industriellen Werke Basel (IWB) in eine Veranstaltungshalle umfunktioniert und auf den Namen Voltahalle getauft. Diese Örtlichkeit, welche seinerzeit mit grossem Brimborium eröffnet wurde, ist seit 2010 Eigentum der IWB und dient dieser als betriebsnotwendige Raumreserve für spätere Zeiten. In ihren Anfängen als Veranstaltungsort wurde das markante Gebäude bei der Dreirosenbrücke von kommerziellen Eventunternehmen für grössere Veranstaltungen genutzt. Bis 2011 war die Voltahalle GmbH für die Betriebsführung zuständig. Diese Organisation hat ihr Geschäftsfeld permanent bearbeitet und grosse Anstrengungen investiert zur Ankurbelung eines regelmässigen Veranstaltungsbetriebs. Allerdings verzichteten die IWB wegen Eigenbedarf auf eine Vertragsverlängerung.



Imposant von aussen, aber innen fast nichts.

Foto: Jos. Zimmermann

Im April 2014 entwickelten die Besitzer der Immobilie ein neues Konzept zur temporären Nutzung der Halle. Das bedeutet, dass diese in den nächsten fünf Jahren jeweils für bis zu fünf Tage am Stück (inklusive Energiekosten) gemietet werden kann. Als Veranstalter kommen Vereine, Kulturschaffende, Bildungsgruppen,

Künstlerkollektive, Schulen oder Studentenorganisationen in Frage. Potentiellen Organisatoren sei empfohlen, sich im Bedarfsfall mit den IWB in Verbindung zu setzen. Auch besteht für sie die Möglichkeit, im Internet ein Formular auszufüllen. Darnach erfolgt eine persönliche Kontaktaufnahme. Wer die Halle letzten Endes für

eine Veranstaltung mieten darf, wird von Fall zu Fall von Fachleuten in der IWB-Leitung entschieden.

Derzeit finden in der Voltahalle regelmässig Veranstaltungen aller Arten statt. Leider aber immer noch keine zugkräftigen mit starker kultureller Strahlkraft, was für das aufstrebende St. Johann-Quartier sehr wichtig wäre. Von Seiten der IWB wird betont, dass die Halle in der derzeitigen Nutzungsform immerhin kein Verlustgeschäft sei. In fünf Jahren läuft die jetzige Zwischenutzung der für maximal 600 Plätze ausgelegten Halle ab. Dann werden die IWB-Verantwortlichen wohl definitiv entscheiden, wie es mit diesem Veranstaltungsort im Santhans in Zukunft weitergeht.

Lukas Müller

[www.iwb.ch/de/unternehmen/voltahalle/](http://www.iwb.ch/de/unternehmen/voltahalle/)

## WIR SIND FEUER & FLAMME FÜRS GEWERBE



 <p><b>FDP</b> Die Liberalen</p> <p><b>Stephan Eng</b> FDP Liste 1</p>	 <p><b>SVP</b> SVP Basel-Stadt</p> <p><b>Nicolas Bretscher</b> SVP Liste 12</p>	 <p><b>LDP</b> Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt</p> <p><b>Michel Bossong</b> LDP Liste 3</p>	 <p><b>LDP</b> Liberal-Demokratische Partei Basel-Stadt</p> <p><b>Lukas Huber</b> LDP Liste 3</p>
---	--	--	--

Befeuern auch Sie das Gewerbe und wählen Sie die vom Gewerbeverband Basel-Stadt empfohlenen Kandidierenden in den Grossen Rat!

[www.grossratswahlen-basel.ch](http://www.grossratswahlen-basel.ch)

**Gewerbeverband**  
Basel-Stadt 

Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

# Erster kurzer Flexity auf Testfahrten unterwegs

GZ/SpaZ. Die neue BVB-Tramflotte wächst und erhält besonderen Zuwachs: Seit kurzem ist der erste von insgesamt 17 kurzen Flexity auf Testfahrten in Basel unterwegs. Ab Anfang November 2016 wird er in den Fahrgastbetrieb überführt.

25 lange Fahrzeuge des Typs Flexity sind mittlerweile in Basel unterwegs. Die kurze Version ist mit einer Länge von 31,6 Metern genau 11,3 Meter kürzer als das längere Fahrzeug. Das 5-teilige Fahrzeug besteht somit aus zwei

Teilen weniger als die längere Version. Es wird nach erfolgreichem Abschluss der Tests ab Anfang November 2016 im Fahrgastbetrieb unterwegs sein, voraussichtlich auf der Linie 3, später auf der Linie 15/16 übers Bruderholz. Einen kurzen Clip der ersten Testfahrt finden Sie auf der offiziellen BVB-Facebook-Seite. ■



Der kurze Flexity auf Probefahrt in Basel. Aufgenommen vor der Pauluskirche.

Foto: BVB



# Der Fall Steinbühlmätteli erregt die Gemüter

zb. Im Neubad herrscht dicke Luft, weil Anwohner gegen die von der Stadtgärtnerei geplante Umgestaltung des Steinbühlmätteli mit einer Petition an den Grossen Rat dagegenhalten wollen. Lukas Heierle, der Präsident des Steinbühlmättelivereins wiederum versuchte Ende August, seine Mitglieder mit einem Mail ruhig zu stellen. Der Verein befürchtet, dass das zur Verfügung stehende Geld (2 Mio Franken) aus einem zweckgebundenen Fonds der Stadt bei Widerstand der Nachbarschaft für die Renovation einer anderen städtischen Freizeitanlage verwendet werden könnte.

Das umstrittene Objekt zwischen der Weiherhof- und Paradieshofstrasse ist veraltet und bezüglich seiner Infrastruktur stark revisionsbedürftig. Das ist unbestritten. Laut Ansicht der Stadtgärtnerei muss die «kleine grüne Oase», wie sie auch bezeichnet wird, dringend generalüberholt werden. Deshalb wurde eine Vorstudie in Auftrag gegeben und den Anwohnern am 11. Mai vorgestellt. 300 Personen wurden eingeladen, 40 kamen und beteiligten sich an den Diskussionen. Es sei aber an diesem Anlass nur über die Pläne der Stadtgärtnerei gesprochen worden, kritisieren die beiden



Die Anwohner verlangen bauliche Veränderungen bei diesem alten Trafogebäude. Foto: zVg

Petenten. Auch sei nie abgeklärt worden, ob die Nachbarschaft eine Veränderung wünsche. Danach wurden die Pläne für die Dauer eines Monats öffentlich zur Besichtigung aufgelegt. Einsprachen gingen keine ein. Erst als Grossratskandidat Philip Karger (LDP) mit Renato Hiltmann aktiv wurden, eine Petition lancierten und auf Unterschriftenjagd ging, wurde ein gewisser Widerstand gegen das Projekt erkennbar. Offenbar wollen zahlreiche Anwohner keine grossen Veränderungen

ihrer «kleinen grünen Oase» und, so ihr Hauptanliegen, keine «Verbetonierung». Die Petenten «für eine sanfte Renovierung» erachten den Einsatz von 2 Millionen Franken nicht nur als weit überrissen, sondern auch als unnötig. Die Rasenfläche sei so zu belassen wie sie ist, ebenfalls der vorhandene Hartplatz, aber auch Standort und Ausmasse des Planschbeckens. Das altehrwürdige Trafogebäude müsse richtig isoliert und der Zaun und die Bepflanzung davor wieder entfernt werden. Saniert werden

müssten hingegen die Toiletten. Die jetzige Parkanlage wird stark genutzt und ist ein Paradies für Kinder. Dieses wäre über ein Jahr nicht begehbar, weil mit einer Bauzeit von 12 bis 15 Monaten gerechnet werden muss. Philip Karger vertritt die Ansicht, dass kein Bedürfnis für ein derartiges Projekt besteht. Diese Meinung scheinen die mehreren hundert Personen zu teilen, welche ihre Unterschriften auf den Petitionsbögen anbrachten. «Wohl viele darunter, die nicht hier wohnen» vermutet der Präsident des Steinbühlmättelivereins. Lukas Heierle vertritt auch die Ansicht, dass die gross aufgemachte Aktion gegen das Zweimillionen-Projekt in gewissem Sinnen auch als Wahlhilfe von und für involvierte Grossratskandidaten interpretiert werden könnte. Darüber kann aber Philip Karger nur lachen: «Wenn das so wäre, dann hätte ich auf den Plakaten und Hinweisen das LDP-Signet anbringen lassen.» Bezüglich der Herkunft der Unterschriften merkt Karger an, dass alle Leute von wo auch immer berechtigt seien, eine Petition zu unterschreiben. Über 600 Personen unterschrieben die Petitionsbögen, die am vergangenen Freitag im Hof des Rathauses an die Staatskanzlei übergeben wurden. ■



Die Anwohner Philip Karger, Heidi Würsch und Renato Hiltmann (v.l.) übergaben vergangenen Freitag im Rathaus die von 629 Personen unterzeichneten Petitionsformulare. Foto: Jos. Zimmermann



Die Initianten der Petition platzierten mehrere derartige Infotafeln auf und neben dem Steinbühlmätteli. Fotos: zVg

Die Papeterie Humbel in der Spalenvorstadt, ein KMU-Unikum

# Hier findet man, was es sonst nirgends mehr gibt

«Wir sind noch jeden Tag für unsere treue Kundschaft da», beantworteten Jürg und Bianca Humbel mit einem fröhlichen Gesichtsausdruck die Frage, wie lange sie noch in ihrem Papeteriegeschäft ausharren wollen. Das jetzt in Binningen lebende Rentner-Ehepaar hat das Kleinunternehmen 1964, also vor 52 Jahren übernommen. Eine Geschäftsaufgabe ist derzeit kein Thema. Ein Top-Kundenservice war von der ersten Stunde an oberstes Gesetz, an das sich das Betreiberpaar, ihr Verkaufs- und Beratungspersonal und auch die Lehrlinge strikt gehalten und zu halten hatten. Es war die grosse Zeit der Papeterien, als noch von Hand geschrieben, oder in die Schreibmaschinen getippt wurde. Als mit Tipex-Streifen fehlerhaft getippte Stellen neutralisiert und neu überschrieben wurden. Durchschlagspapier (Kohlepapier), Vervielfältigungsmatrizen, Farbbänder, Radiergummis, Schreibzeug aller Arten etc. gehörten zum Alltagsbedarf und fanden reichlich Absatz. Die Branche hat mittlerweile arg gelitten. Sei es durch das Eindringen durch die Post oder von Mischkonzernen in dieses Geschäftsfeld. Über 38 Papeterien in den beiden Basler Halbkantonen hatte Urs Humbel als langjähriger Gebietspräsident des Papeterieverbandes damals zu vertreten. «Bis in die Gegenwart haben nur wenige dieser KMU-Kleinbetriebe überlebt» bilanziert



Früher waren diese beiden Häuser in der Spalenvorstadt (links mit der Papeterie Humbel) eine einheitliche Liegenschaft. Irgend jemand aus der Besitzerfamilie hat dann vor Jahrzehnten aus was für einem Grund auch immer eine Brandmauer dazwischen erstellen lassen. Vermutlich wurde der Teil mit der Papeterie dann auch noch aufgestockt.

Foto: Jos. Zimmermann

er die Entwicklung. Humbel ist ein mehrsprachiger, vor allem aber umtriebiger Mensch. Er bildete während 39 Jahren junge Leute als Fachlehrer aus, gehörte 13 Jahre dem Binnerer Einwohnerrat an und ist überall dort präsent, wo sich

Gewerblertreffen, oder irgendwelche gesellschaftliche Veranstaltungen stattfinden. In der Rote 3 am Lieschtler Banntag gehört er seit Jahren zur Fraktion der Piccolovirtuosen, ist Vorgesetzter bei der Vorstadtgesellschaft zur Krähe, Aktivmitglied bei den Basler Bebbi etc. usw. Wer viel unterwegs ist, dem begegnet die stadtbekannteste «Festnudel» in den beiden Halbkantonen häufig. Unterwegs ist er jeden Morgen, um Waren für seinen Laden zu beschaffen, die es andernorts gar nicht mehr gibt, oder auch um bestellte Artikel auszuliefern. Im Laden in der Spalenvorstadt haben Ehefrau Bianca und ihre Verkaufsassistentin derweilen alles im Griff. Der Umfang des Lager- und Verkaufsgutes ist enorm und für Basel einmalig. «Gibt's nicht mehr» gibt es in diesem KMU-Wunderland nicht, oder wenn, dann nur sehr selten. Humbel bemüht sich tagtäglich um die ausgefallensten Wünsche seiner treuen Kundschaft erfüllen zu können. Er verblüfft immer wie-

der durch sein wundersames Auffinden alter und kaum mehr verwendeter Papeterieartikel. Immer auf der Suche nach Produkten, die eigentlich nicht mehr erhältlich sind, kommt Jürg Humbel sein umfangreiches Netzwerk meistens zu Hilfe. Derzeit ist er auf der Suche nach Tipex-Streifen, mit denen früher Schreibfehler diskret korrigiert werden konnten. Die flüssigen Tipex-Verdecker indes sind ein Verkaufsschlager. «Damit können diverse Angaben auf Mails vor dem Weiterversenden überdeckt werden» kommentiert Humbel mit einem Grinsen diese erstaunliche Entwicklung. Das Ehepaar Humbel muss seit Beginn seiner Tätigkeit in der «Spale» in engen Verhältnissen geschäftet. Irgendwann vor vielen Jahren soll jemand aus der Familie der Liegenschaftsbesitzerin verfügt haben, dass die Liegenschaft durch das Erstellen einer dicken Brandmauer in der Mitte in zwei Häuser aufgeteilt wurde. Das ist von aussen schwer erkennbar, weil im Häuserteil der Humbels wann auch immer (niemand weiss so richtig Bescheid) offenbar der Dachstock nach oben versetzt wurde.

Der auch in der Fasnachtsszene fest verankerte Papeterist kann diesbezüglich auf die Gene seiner Vorfahren vertrauen. Sein Vater Edi war beim legendären und im feinsten ckdt-Dytsch keifenden Drummeli-Rahmen-Duo im alten «Kiechli» der Herr Dypflschysser. Hinter seinem Partner Herr Haimlifaiss verbarg Jacky Manta, im Militär ein streng kommandierender Oberleutnant. Nachkomme Jürg versteht sich nicht nur im klassischen Baseldytsch. Er kann auch auf französisch, englisch, italienisch und spanisch Verkaufs- und Beratungsgespäche führen. Das wissen viele Expats zu schätzen. Die gehören jetzt auch zu seiner ansteigenden Neukundschaft. Hoffentlich bleibt unserer lebenswerten Stadt (so Humbel's Credo) dieser ungewöhnliche und ebenso lebenswerte KMU-Kleinbetrieb noch lange erhalten. «So lange uns das Spass macht und die Gesundheit das erlaubt», schliesst der umtriebige Papeteriebetreiber das Gespräch mit der GZ/Spaz ab.

Willi Erzberger



Beim Ehepaar Bianca und Jürg Humbel bekommt man auch Büromaterialien aus dem Schreibmaschinen-Zeitalter, die sonst nirgends mehr erhältlich sind: Tipex, Farbbänder, Kohlepapier, Geschäftsbücher mit alten Lineaturen und noch vieles andere mehr.

Foto: Jos. Zimmermann

**Die nächste Ausgabe** der Spalentor Zeitung erscheint bereits wieder  
am **Mi, 5. Oktober 2016**



Inseratenschluss: **Do, 29. Sept. 2016**

Redaktionsschluss: **Di, 27. Sept. 2016**

**www.spalentor-zeitung.ch**

## FORUM der Parteien



**FDP**  
Die Liberalen



### DAS NEUE TEAM FÜR BASEL.



## GEMEINSAM AUFBRECHEN – CRAMER, DÜRR, ENGELBERGER UND NÄGELIN IN DEN REGIERUNGSRAT!

In der nächsten Legislaturperiode werden die Grundlagen für die 2020er Jahre gelegt. Das neue bürgerliche Regierungsteam mit Conradin Cramer, Lukas Engelberger, Lorenz Nägelin und Baschi Dürr als Regierungspräsident bringt Basel neue Akzente. Wir müssen heute gemeinsam aufbrechen, damit Basel-Stadt in zehn Jahren an der Spitze steht:

#### Basel kann mehr!

Das Bestehende verwalten reicht nicht. Mit neuer Kraft in die Zukunft aufbrechen! Basel-Stadt steht vor grossen Herausforderungen.

Der Platz wird knapp und durch die Unternehmenssteuerreform III werden finanzielle Priorisierungen notwendig, um zu verhindern, dass für den Einzelnen die Steuern erhöht werden müssen. Vereint konnten die Bürgerlichen diverse Angriffe auf das Schweizer Erfolgsmodell abwehren. Die Mindestlohninitiative, die 1-zu-12-Initiative oder Erbschaftsteuerinitiative hätten der KMU-Wirtschaft und der Grossindustrie schweren Schaden zugefügt und zahlreiche Arbeitsplätze vernichtet. Nur eine bürgerliche Regierungsmehrheit weiss bei diesen wichtigsten Erfolgsfaktoren unse-

res Wohlstands auch die eigenen Parteien hinter sich. Deshalb gilt es, die Stärken des Wirtschaftsstandortes zu verteidigen und unsinnige Anliegen zu verhindern. Unsere Kandidaten stehen für diesen Aufbruch in die 2020er-Jahre.

#### Für eine Politik des Ermöglichs.

Der Staat sollte nicht mehr regeln als nötig. Der Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger muss mehr Bedeutung zukommen. Es gilt, ein für das friedliche Zusammenleben nötiges Mass an Vorschriften aufrecht zu erhalten – aber auch nicht mehr. Eine systematische Prüfung aller Gesetze,

Verordnungen und sonstiger Erlasse ist deshalb nötig. Unsere Kandidaten werden dies in die Hand nehmen.

Unsere Wahlplattform finden Sie unter

[www.gemeinsam-aufbrechen.ch](http://www.gemeinsam-aufbrechen.ch).

Wir freuen uns, wenn Sie am 23. Oktober 2016 unser neues Team für Basel-Stadt gemeinsam in den Regierungsrat wählen – und Baschi Dürr zusätzlich zum Regierungspräsidenten.

**Jede Stimme zählt! Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte. Gehen Sie wählen!**

Wir engagieren uns für Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft und Sport in Basel.

Unsere Erfahrung möchten wir im Grossen Rat umsetzen!



**Annina von Planta**  
Wahlkreis Grossbasel Ost  
Mitglied der Geschäftsleitung eines Architekturbüros

**Nadia Guth Biasini**  
Wahlkreis Grossbasel West  
Historikerin  
Präsidentin Verein Jüdisches Museum der Schweiz

**Catherine Alioth**  
Wahlkreis Grossbasel Ost  
Biologin  
VR Theater  
Stiftungsrat propatient

**Wählt!**

**LDP** LISTE 3

3 x auf Ihre Liste. Vielen Dank!  
Conradin Cramer in den Regierungsrat.

Jeden Donnerstag die frischesten Rosen bei:  
Interieur und Kunstobjekte  
**Art & Vivre**  
[www.artetvivre.ch](http://www.artetvivre.ch)  
Innere Margarethenstrasse 10 | 4051 Basel

## Physiotherapie-Praxis

Bei allen Krankenkassen anerkannt!

Bin wieder für Sie da, für meine physiotherapeutisch orientierten Hausbesuche nur durch ärztliche Empfehlungen.

- Fangopackungen
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- Manuelle Muskelmassage
- Heublumenwickel
- **Lymphdrainage**
- Ultraschall

Annick Rütli, eidg. dipl. Physiotherapeutin  
Laufenstrasse 33 im Gundeli  
Tel./Fax 061 331 20 90  
Mobil 077 237 78 62

**Kunstaussstellung****«Geschehen und entstehen lassen»**

Der 1927 in Basel geborene Künstler, Mathematiker und Architekt Alfred Hoehn lud zur Vernissage einer Einzelausstellung in der Druckereihalle im Ackermannshof und zeigte abstrakte Malerei und zwei seiner bekannten «Maios» – Kunstmaschinen.

Der 87-jährige Gundeldinger und Künstler Hoehn zeigte seine neuesten Werke und zwei Klassiker. Im Folgenden wird das Augenmerk auf die abstrakt gemalten Bilder gelegt, welche er unter Körpereinsatz, bevorzugt unter Zuhilfenahme eines Rakets, entstehen lässt. Seine älteren Arbeiten waren eher geometrisch und beeinflusst von den an der Kunstgewerbeschule in Basel angeeigneten Techniken und seiner Faszination für Mathematik. So hat er auch diverse Texte verfasst, zu Themen wie dem Goldenen Schnitt, den Fibonacci- und Lucasfolgen, mittels derer Erkenntnisse er geometrische Konstruktionen entwickelte, welche bis dahin noch nicht publiziert worden waren. Er schrieb Bücher, über



Impressionsaufnahme der wunderbaren Gemälde von Alfred Hoehn.

Fotos: Bianca Ott

die Cheopspyramide beispielsweise oder in Zusammenarbeit mit dem Mathematikprofessor Martin Huber zu Phitagoras. So sehr er naturwissenschaftliche Theorien mag, so sehr spürt man aber auch, dass er ebenso dem Chaos und dem Zufälligen zugetan ist, welche jeweils in seiner aktuellen Malerei Gestalt annehmen. Seine Kunst ist nicht gefällig, man muss sich auf sie einlassen, sie auf sich wirken lassen. So ist es dem Künstler weniger wichtig, was die Gemälde inhaltlich aussagen, sondern eher, was sie in uns Betrachtern

auslösen. Je länger man sie sich ansieht, umso faszinierender werden sie, umso gewaltiger wirken die Farben – bevorzugt Rot, Blau, Weiss und Braun, entsprechend den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde – auf einen. Bei einigen Bildern könnte man einen aufkommenden Sturm vermuten, raue See, bei anderen eine Art flammendes Inferno oder einen sanften Windhauch. Natürlich gibt es auch Künstler wie Gerhard Richter, Joseph Beuys oder Jean Tinguely (den er auch persönlich gekannt hat), die ihn anregen. Aber als Alfred Hoehn von Matthias Zehnder (Publizist und Autor aus Basel, der zur Ausstellungseröffnung eine Einführung in die Bildwelt des Künstlers gab) nach Vorbildern gefragt wurde, sagte er: «Mein Vorbild sind die Steinzeitmalereien, zum Beispiel in der Höhle von Lascaux». Denn diese ersten, von Menschen geschaffenen Kunstwerke und Zeitzeugnisse, sind unmittelbarer Ausdruck eines Kunstbedürfnis-

ses, welches womöglich den Menschen erst zum Menschen macht. Der archaische Moment, der in dieser Art Höhlenmalerei liegt, findet sich auch wieder in den grossformatigen Werken des Multitalents. Der nicht einfache Ausstellungsraum im Ackermannshof, wurde von Hoehn mittels eingebauten Stellwänden zur perfekten Kulisse für seine Kunst, eine rundum gelungene und kuratorisch kluge Ausstellung, in welcher sein Gespür für Architektur zum Tragen kommt. Abschliessend noch einige Worte des Malers und Tüftlers, welche verdeutlichen, was ihm wichtig ist: «Kunst entsteht beim Betrachter. Wenn der nur eine Farbsensation oder eine formale Sensation verspürt, dann ist es nicht Kunst. Aber ich will ein positives Gefühl vermitteln.» Bianca Ott

Die Ausstellung ist bereits wieder beendet. Link zur Webseite des Künstlers: [www.alfredhoehn.ch](http://www.alfredhoehn.ch).



Matthias Zehnder (Publizist und Autor aus Basel) eröffnete den Anlass mit einer eloquenten Ansprache.



Die Ausstellung in der ehemaligen Druckereihalle war ein voller Erfolg. Zahlreich sind die Gäste erschienen, um sich die Kunst von Alfred Hoehn anzusehen.

Gundeldinger, Künstler, Mathematiker und Architekt «Freddy» Hoehn im Gespräch mit einem Besucher neben den beiden «Maios» – Kunstmaschinen (2. von rechts).

Fotos: Bianca Ott



**Wirtschaftlich**  
denken  
**und sozial**  
handeln  
bringt Basel weiter.

**Stimmt!**  
**LDP** LISTE 3

**Bildung fördern.**

Wir alle kennen den Satz „Bildung ist unser einziger Rohstoff“. Er stimmt. Damit die junge Generation gute Zukunftschancen hat, müssen unsere Schulen, unsere Berufsbildung und unsere Universität zu den Besten gehören.



**Conradin Cramer** in den Regierungsrat  
zusammen mit Baschi Dürr, Lukas Engelberger  
und Lorenz Nägelin

**Conradin Cramer**

**LDP**



Fr, 23. bis So, 25. September

# Herbstmärt Heiliggeist



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

GZ. Wie angekündigt, findet nun schon zum x-ten Mal der beliebte Herbstmärt bei der Heiliggeistkirche statt. Begegnungen aller Art im Quartier- und Pfarreleben sind garantiert. Für Junge und Junggebliebene werden im Jugendkeller Ehemalige der Pfadis und Jublas die MilchBar erneut aktivieren, und Sie können sicher sein, es gibt nicht nur Milch!

Der Kinderchor und der Junge Chor singen und spielen Musik aus Musicals am Freitag Abend. Am Samstag um 18 Uhr werden Singfreudige eingeladen, in der Kirche an der Taizé-Vesper teilzunehmen; Proben der vierstimmigen Lieder finden um 17 Uhr statt. Am Samstag Abend spielt wiederum «Lulu's Pack in Town» aus der Innerschweiz mit fetzigem Swing, Boogie und Rockabilly im L'Esprit-Saal. Tanzwütige kommen voll auf ihre Kosten! Am Sonntag um 10.30 Uhr wird der Gottesdienst erfüllt von Jodlerklängen mit dem Jodlerklub Reinach. Nach dem Apéro im Hof an der Bar «Les amies» wird im L'Esprit-Saal wieder ein feines Mittagessen serviert.



Auch dieses Jahr wiederum mit dem beliebten Märt im Hof der Heiliggeist-Kirche bzw. vom L'Esprit Essen und Treffen.  
Foto Archiv GZ

Das Programm am Samstag Nachmittag steht ganz im Zeichen der Nachbarschaft und der freiwillig Tätigen. Zuerst steigen 1'000 Ballone in den Himmel, gefolgt von zwei Shows der bekannten Theatertruppe «Impronauten» im Saal des L'Esprit, dazu Gespräche mit illustren Bewohnern und Bewohnerinnen des Gundeli. Eine se-

hens- und hörensweite Aktion der Kantons- und Stadtentwicklung ([www.entwicklung.bs.ch/engagiert](http://www.entwicklung.bs.ch/engagiert)). Beachten Sie dazu das Inserat unten auf dieser Seite. Die bunten Marktstände sowie Bücher- und Flohmarkt lassen keine Wünsche offen. Den Kindern wird im Kinderparadies FAZ ein abwechslungsreiches Programm geboten,

und um 15.15 Uhr erzählt Pia Märchen für Kinder. Treffpunkt vor dem Seiteneingang der Kirche. Das kulinarische Angebot reicht von Raclette, Grillspezialitäten, Bayrische Schmankerl im Festzelt unter den Platanen bis hin zu Risotto, Brötliexpress, Kaffee und Kuchen im Märtbeizli.

Der Erlös des diesjährigen Herbstmärts geht zu zwei Teilen an die Pfadis St. Alban und an den Verein «Norbuling» mit Sitz in Basel, zur Unterstützung von Kindern in Nepal ([www.norbuling.ch](http://www.norbuling.ch)). Beide Vereine stellen sich an Ständen vor.

Die nummerierten Glückskarten versprechen auch dieses Jahr wieder tolle Preise (Hotel-/Restaurant-Gutscheine, wunderbar zusammen gestellte Geschenkkörbe, div. Gutscheine etc.) und können im Kuvert à 4 Stück zu Fr. 10.– oder einzeln zu Fr. 3.– gekauft werden. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Fest teilzunehmen und drei wunderschöne Tage rund um die Heiliggeistkirche zu erleben. Das ausführliche Programm finden Sie unter [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch) und in den aufliegenden Flyern. ■

# HERBSTMÄRT

23. bis 25. September 2016  
bei der Heiliggeistkirche

Samstag 18.00 Uhr  
«Taizé4you» – oekum. Taizévesper  
in der Heiliggeistkirche

Sonntag 10.30 Uhr  
Familiengottesdienst und Kinderkirche  
mit dem Jodlerklub Reinach

Verschiedene Attraktionen im L'ESPRIT-Saal

Öffnungszeiten:  
Freitag 14–02 Uhr; Samstag 10–02 Uhr;  
Sonntag 11–17 Uhr

Pfarrgemeinde Heiliggeist  
Thiersteinallee 51 | Basel | [www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)



Präsidieldepartement des Kantons Basel-Stadt  
Kantons- und Stadtentwicklung



«Freiwillige kommen in den Himmel –  
engagiert! zeigt wie...»

Samstag, 24. September 2016 bei der  
Heiliggeistkirche im Rahmen des Herbstmärts

**13.30 Uhr**

**Freiwillige kommen in den Himmel...**

Schicken Sie mit uns 1'000 Ballone mit Namen von freiwillig engagierten Gundelianer/-innen in die Luft!

Grusswort: Rea Buner (Präsidentin Quartierkoordination Gundeldingen)

Ort: Ecke Kinderparadies

**14.00–15.00 Uhr**

**Nachbarschaftsshow mit den Impronauten**

Die Impronauten improvisieren mit Beteiligung des Publikums zum Thema Nachbarschaft. Anschliessend findet ein Nachbarschaftsgespräch mit Gundelianer/-innen statt.

Ort: L'Esprit Saal

**16.00–17.00 Uhr**

**Zum Ersten, zum Zweiten, zum...**

Eine Versteigerungsshow der Impronauten für Freiwilligenjobs im Gundeli. Bieten Sie mit!

Ort: L'Esprit Saal.



Alle Aktionen finden im Rahmen von engagiert! statt,  
einem Förderprojekt der Kantons- und Stadtentwicklung  
für freiwilliges Engagement im Gundeli:  
[www.entwicklung.bs.ch/engagiert](http://www.entwicklung.bs.ch/engagiert)

Im Broadway Theater werden die Sinne aktiviert

## Vier Stunden Hochgenuss am laufenden Band

«Mit Herzblut, künstlerischer Qualität und einem unendlichen Schaffensdrang haben wir das einzigartige Spiel- und Verzehrertheater weiterleben lassen» erklärte das neue Besitzertrio Luca Botta, Raphaël Diener und Max Läubli (Küchenchef) vor fünf Jahren nach der Übernahme des Broadway Theaters von Irma und David Schoenauer. Seit zwei Wochen erfreut und begeistert die kleine aber feine Multitalenttruppe ihr Publikum mit einer mit unerwarteten Effekten gewürzte, ausgefallene und viel schwarzem Humor durchtränkte Gesamtdarbietung. Bereits während des Apéros vor dem fahrbaren Kleintheater (auf keinen Fall verpassen) wird das Publikum mit skurrilen Auftritten in Stimmung versetzt. Ein alter Lastwagen fährt vor, die Blachen werden abgedeckt und schon ist sie spielbereit – die fahrbare Büh-



Das schräge und unterhaltsame Programm fängt schon draussen während des Apéros an.

Foto: Bianca Ott

ne. Ein Zigeunertrupp mit einer sich im Hochzeitkleid präsentierenden Frau Gwendolin, welche

sich krampfhaft einen Bräutigam aus dem Publikum anlachen will, sorgt schnell für Aufregung, Hek-

tik und Amüsement «uf dr Gass» vor der Schaubude. So wie es dem Motto des diesjährigen Programms entspricht: «La Strasse – echt abgefahren».

Es ist dies bereits die fünfte Produktion unter der Leitung des Trios Botta/Diener/Läubli und auch der Regisseurin Anna Gattiker. Was sich dann nachfolgend im Theater während weiterer drei Stunden abspielt, leitet beim Publikum eine verzückte Entrückung aus dem Alltag ein, aber auch zu einem einmaligen Genuss- und Sinneserlebnis. Auch kulinarisch. Ein Dreigangmenü der ganz speziellen Art ist von exzellenter Qualität. Erstbesucher sind verwirrt, weil in dieser Oase des Frohsinns und geniessens die Artisten auch als Servier- und Bestellpersonal im Einsatz sind. Hier macht jeder alles und dennoch entsteht keine Hektik. Bewundernswert, dass trotzdem



Haarsträubend...

Foto: Bianca Ott



Singen, spielen, servieren. Das Team kann und macht alles.

Foto: Bianca Ott



Auch kulinarisch gibt es Höhepunkte.

Foto: Bianca Ott



So richtig Variété im Sinne der guten alten Zeit.

Foto: Bianca Ott



Peter Potoczky, Jolanda Krummenacher-Rutishauser und Raphael Blechschmidt.

Foto: GZ



Die Direktionsmitglieder des Broadway-Variétés erschöpft aber glücklich nach der Premiere (v.l.): Luca Botta (Wortarchitekt), Raphaël Diener (Adam die Schildkröte) und Max Läubli (Chef de Cuisine).

Foto: GZ



Das Schlussbild der sehenswerten und genussreichen Vorstellung.

Foto: Bianca Ott



Wurden an der Basler Premiere auch gesichtet: David Bröckelmann und Salomé Jantz.

Foto: GZ



Paola Luminati, Ernst Zimmer und Christoph Gloor.

Foto: GZ



Onario Mansutti, Fleur und Werner Huber. Foto: GZ

schnell und zügig serviert wird, obwohl das Personal permanent seine Identität verändern muss. Es ist primär ja auch zuständig für die hochkarätigen Artistikauftritte, begleitet von teils irrwitzigen Slapstickeinlagen. Die Schildkröte, seit dem Wirken der neuen Direktion das Haustier, inszeniert ein übles Nahrungskettenmassaker, der Zirkusdirektor erklärt mit genialen Wortspielereien und auf bizarre Art aufklärend, was es mit den Trieben auf sich hat. Artistik der Spitzenklasse (Jonglage, Zopfhang, Paarequilibristik, Musik und Gesang) wechselt ab mit Klamauk. So erleben die Theaterbesucher, wie die heiratswütige Gwendolin

zu einem irrwitzigen Striptease ansetzt, ihn dann aber doch nicht zu Ende führt. Alles in allem das wohl kompakteste und bisher beste Programm unter der neuen Direktion. Alle Sinne werden aktiviert; das Publikum taucht ab in eine wunderbare Traumwelt, in der man so schön abschalten kann. Wie immer endet das Programm auf einer schnell aufgebauten Resslyrytti, die mit ihren Nebeninstallationen den ganzen Raum ausfüllt. Ein zauberhaftes Finale. Im Broadway Theater wird Lebensfreude pur inszeniert. Das Publikum ist begeistert. Felicitations – das ist grosse Klasse. Noch zu geniessen und zu erleben bis 30. Oktober.

Willi Erzberger



Willi Erzberger (Chefredaktor Spalentor Zeitung) wollte seinen Freund René Beyrer gleich verkuppeln. Foto: GZ



Diana Bevilacqua und Elsbeth Hediger. Foto: GZ



[www.broadway-variete.ch](http://www.broadway-variete.ch)

## Broadway-Variété

**Bis 30. Oktober**  
beim Gartenbad St. Jakob

**Von Dienstag bis Samstag**  
um 19 Uhr

Ab 18.30 Uhr Apéro.

Reservationen 079 407 14 14

Eintritt inkl. Dreigangmenu  
120 Franken



Carmen Forster (VL GZ und SpaZ) mit Lebenspartner Peter Thomulka. Foto: GZ



Ton Kubjak (Regisseur SRF) und Andrea Lendi (Fotograf). Foto: GZ



Schauspielerin Dominique Lendi mit «Gottebue» Jakob Richterich. Foto: GZ

**DAS ORIGINAL SPIEL- & VERZEHR-THEATER**

**BASEL | 8. SEP**  
GARTENBAD ST. JAKOB | **BIS 30. OKT 2016**

**BROADWAY VARIÉTÉ**

[WWW.BROADWAY-VARIETE.CH](http://WWW.BROADWAY-VARIETE.CH)

**Wohnungsliquidation**

Reichensteinerstrasse 10  
im Gundeli (Nähe Bahnhof).  
4. Stock (Lift, Türen sind offen).

**Samstag, 24. September**  
von 15 – 20 Uhr

sowie **Mittwoch, 28. September**  
von 15 – 20 Uhr.

Zu verkaufen sind **Möbel, Teppiche, Vorhänge, Bilder, Geschirr etc.**

**DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.**

Energy Mein Morgen täglich auf  
101.7 MHz, DAB+ und energy.ch

**NRJ ENERGY BASEL**

# Geselliger Mammut-Umgang auf der Ost-



Hochstrasse: Der Umzug wird auf dem «Grenzungang» vom Banner der Quartiergesellschaft zum Mammut und der Guggemuusig Nuggispugger angeführt.

Foto: GZ



Das Thomas Platter-Haus ist das einzige von ursprünglich drei Gundeldinger Schlösschen.

Foto: Jos. Zimmermann

Kurzer Zwischenhalt bei der Heiligeistkirche.

Foto:

Jos. Zimmermann



Mitten im Verkehr. Der Mammut-Umzug vor der Kreuzung Dreispitz.

Foto: Jos. Zimmermann



Riesentrübel auf dem Festplatz bei der Bettlerhöhle oberhalb Viertelkreis.

Foto: GZ



«D' Rätschebuebe» beziehungsweise Lächerli-Kinder.

Foto: Jos. Zimmermann

Zum 15. Mal bereits inszenierte die Quartiergesellschaft Zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz ihren Mammut-Umgang. Der ganze Anlass unter der kundigen Leitung von Obmann Edi Strub, der in diesem Jahr zum letzten Mal als Obmann fungierte, war eine wunderbare Geschichte und ein erfreulicher Erfolg.

Gutes Wetter und angenehme Temperaturen begleitete die Mammut-Begeisterten in Basel-Süd am Sonntag auf ihrem traditionellen Marsch durch Gundeldingen und Bruderholz. Die Quartiergesellschaft zum Mammut (vgl. Artikel über die Geschichte dieser Vereinigung in der nächsten GZ/SpaZ) setzt sich seit Jahr und Tag für die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung in den Stadtquartieren von Basel-Süd ein. Nach den Worten von Mammut-Gesellschafts-Gründervater Prof. Werner Gallusser und dem langjährigen Obmann Edi Strub sind am alljährlichen Mammut-Umgang alle Menschen willkommen, gleich welchen Berufs, welcher Religion und welcher Hautfarbe. Am Mammut-Tag steht die Gemeinschaft im Vordergrund, ganz nach dem Motto «Leben und leben lassen». Alle Menschen, ob arm oder reich, sind gleichberechtigt und dürfen an diesem schönen Gundeli-Bruderholz-Brauchtum und Familien-Happening teilhaben.

Los gings wie allewyl im Pfäffloch, an der Ecke Hochbergerstrasse/ Pfeffingerstrasse. «Do im dietsche Gundeli unde, het me ne Zahn vom



Grenzstein 97 zu Münchenstein in Mitten im Dreispitz-Areal: Münchensteiner Gemeindepräsident Giorgio Lüthi erweist die Ehre, neben ihm Obmann Edi Strub und ein Zahngardist.

Foto: Jos. Zimmermann

Mammutgfunde. Är zaigt s hoch Alter vom Quartier, wo gwaidet hänn viil Yszitt-Dier. Dr wildi Rhy mit Kraft und Stai, schafft in dr Yszitt ganz ellai, die Landschaft, wo mir lääbe stolz – Gundeldinge-Bruederholz». Mit diesen Versen auf Baseldytsch eröffnete der Herold den Mammut-Umgang 2016. Anschliessend wurde der bereitliegende Mammutzahn von der Mammutzahngarde behändigt und reisefertig vorbereitet. Nach dem

vom Mammutier intonierten Tonsignal «Mammut – dr Ruef» marschierte das Mammut-Völkchen in corpore und in vollem Fest-Ornat auf der Ostroute Richtung Bettlerhöhle beim Hechtliacker. Mit dabei waren nebst dem Herold, der Obmann samt seinem Statthalter, der Mammutier, die Helvetia, der Römer, der Centralbähnler, der Hammermann, die Mammutzahngarde, fünf Tambouren, die Guggemuusig Nuggispugger, die Rätschebuebe beziehungsweise Lächerli-Kinder, die Bannergarde sowie die Ehrengäste. Wer nicht den



Unser Mammut Gundella.

Foto: GZ

ganzen Weg marschieren wollte, konnte im bereitstehenden Mammutexpress Platz nehmen. Gratis und franko, versteht sich.

## Thomas Platter und seine Schösslifrau

Am ersten Halt beim Thomas-Platter-Haus unternahm der Herold mit dem Publikum eine kleine Zeitreise zurück ins tiefe Mittelalter. Dieser malerische Riegelbau ist das einzige der damaligen drei Gundeldinger Schlösser, welches bis heute erhalten geblieben ist. Zum Glück wurde dieses prächtige Anwesen 1974 dank dem Widerstand der Gundeldinger Zeitung und der Mehrheit der Basler Bevölkerung nicht abgebrochen, sondern von Grund auf renoviert. Heute zählt es zu den Kleinodern der Stadt – wir sollten weiterhin darauf achten, wertvolle Bausubstanz in der ganzen Stadt für die Nachwelt zu sichern und zu erhalten. Thomas Platter und seine Schösslifrau empfangen an dieser historischen Stätte ihre Gäste und halten mit ihrer Kutsche Hof. Weiter



Tanzgruppe Balarins Furlans.

Foto: GZ

# -Route durch Gundeldingen-Bruderholz



ging die Reise zur Wohngenossenschaft Gundeldingen (WGG), welche seit 1926 besteht und unterdessen bereits 90 Jahre zählt. Die damaligen Architekten hatten sich an der englischen Wohnhof-Gartenstadt-Idee orientiert und einen Hof mit zehn holländischen Linden sowie einem Brunnen samt Brunnenplastik von Max Wilde erstellt. Heute wohnen an diesem Ort rund 250 Personen. Die WGG ist im Lauf der Zeit zur Pionierin im genos-



Heimatliche Klänge: Das Alphorn-Duo (normal Trio) Frenkendorf. Foto: GZ

senschaftlichen Wohnungsbau in unserer Stadt avanciert. Weitere Halte erfolgten bei der 2012 renovierten Römisch-katholischen Heiliggeistkirche (erbaut zwischen 1910 und 1912 durch Gustav Doppler sowie durch Max und Carl Meckel) sowie beim Falkensteinerpark, allwo vor einigen Jahren ein ehemaliges Industrieareal (Feldschlösschen) auf clevere Art und Weise in neuen städtischen Wohnraum umfunktioniert worden ist. Via Duggingerhof, Grenzstein 98 (Dreispietz Tor 12) und Grenzstein 97 (Dreispietzareal) gings weiter in Richtung offiziellem Festplatz. Nach dem flotten Marsch waren alle immer noch froh und munter. Aber jetzt lockte definitiv die Festwirtschaft bei der urzeitlichen Bettlerhöhle, wo Gundella, ein durch die Mammut-Gesellschaft geschaffenes, restauriertes Mammut aus der Eiszeit, mit einem Mammutzahn bereitstand.

## Urzeitliche Stätte beim Hechtliacker

«Halli hallo dr Zug isch ko, und unser Mammut isch au do. Dr Zahn kunnt widder zrugg zu Dir, noch eme Gang



Symbolische Stabsübergabe: Mammut-Obmann Edi Strub übergibt die Mammutführungskappe an seinen Statthalter und Nachfolger Claude Wyler. Foto: GZ

ums Oschtquartier (...) S Mammut gitt dr gueti Root, zum Zämmeläbe isch s nie z schpoot!» Nach diesen ebenso feierlichen wie bedenkenswerten Worten des Herolds wurde dem Mammut Gundella sein zweiter, noch fehlender Mammutzahn wieder eingesetzt. Der Mammutier wal-tete als Zahn-Einsetzer seines Amtes – nach diesem Zeremoniell sah das Tier aus der Eiszeit wieder frisch und munter drein. Im Anschluss an die Grussadressen von Mammut-Obmann Edi Strub (er hiess seinen bisherigen Statthalter und designierten neuen Obmann Claude Wyler herzlich willkommen), Regierungsrat Lukas Engelberger und Beatrice Isler lief gegen Ende des Nachmittags im Festzelt und drumherum ein fröhliches Fest-Programm vom Stapel. Zu diesen Festivitäten steuerten die Balarins Furlans, das Alphorn Trio Frenkendorf (es trat für einmal als Duo auf) und die Nuggispugger ihr Scherflein bei. Allen Teilnehmenden und Institutionen, die diesen sinnstiftenden, völkerverbindenden Anlass auf irgendeine Art und Weise unterstützen, allen voran der Christoph Merian Stiftung (CMS), sei an dieser Stelle ein spezielles Kränzchen gewunden. In diesem Sinn: Auf Wiedersehen bei nächster Gelegenheit im kommenden Jahr!

Lukas Müller



Sylvia und Giorgio Lüthi (Gemeindepräsident Münchenstein). Foto: GZ



Kirsten und Lukas Engelberger. Foto: GZ



Immer dabei: Grossrat Patrick Hafner. Foto: GZ

Das Hochhalten des Mammutzahnes gehört zur jährlichen Zeremonie.

Foto: Jos. Zimmermann



Die ehrwürdige Zahngarde, mit Bannerträgerin und Mammut-Tambouren stehen bereit. Foto: GZ



Das bunte Mammutvölkchen mit allen Ehrenfiguren bei der Bettlerhöhle. Foto: GZ

Fröhliches Treiben im Festzelt bei der Bettlerhöhle.

Foto: GZ



Neupräsident des NQV Gundeli Fausi Marti mit Frau und NQVG-Vorstandsmitglied Sylvia Scalabrino sowie Grossrätin Beatrice Isler. Foto: GZ



Ehrenobmann Werner Gallusser und Grossrat Christophe Haller. Foto: GZ



FDP-Präsident und Grossrat Luca Urgese. Foto: GZ



Mammutfigur «Thomas Platter» im Gespräch mit Alt-Staatschreiber und Bruderhölzler Robi Heuss. Foto: Jos. Zimmermann

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

Samstag, 24. September 2016

**Bebbi Hop**

GZ. Dancing Lindy-Hop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...  
Crashkurs 20 Uhr.  
Ab 21 Uhr Caminito in der Halle 2 im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten.



[www.corrientes.ch](http://www.corrientes.ch)  
Informationen Swing Tanzen in Basel: [www.tickletoe.ch](http://www.tickletoe.ch)

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann+ Schaufelberger AG**  
Sitz Basel

Thiersteinallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

**HANDSCHIN AUGENOPTIK**

Brillen  
Kontaktlinsen  
Sehtest

**STANDORT THERWIL**

Bahnhofstrasse 21  
4106 THERWIL  
061 721 20 30  
[HandschinAugenoptik.ch](http://HandschinAugenoptik.ch)

**NEU IM GUNDELI**  
Güterstrasse 126  
4053 BASEL  
061 361 22 22

Unser Hit: Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

FEINES AUCH FÜR VEGETARIER.

RESTAURANT **L'ESPRIT**  
TREFFEN UND ESSEN

**JAGDSAISON**

Freitags, vom 30. Sept. bis 14. Okt., ab 18.00 Uhr: grosser Genuss mit unserer Herbstküche mit feinen Wildgerichten. Reservieren Sie jetzt.

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)

**Oktoberfest Stimmung mit LIVE MUSIK**  
**Alpenrock, Folklore & Hits**  
mit **Kurt Hirschi** (Tuba)  
& **Sven Skutnik** (Akkordeon)

**Wann?**  
Fr, 23.9., 17-20 Uhr  
anlässlich der **Bayrischen**  
**Wochen bis 3. Oktober 2016**

**Wo?**  
**THEPOINT** Drinks & Snacks & Fumoir  
im MParc Dreispitz, Münchensteinerstr. 200  
Telefon 061 333 21 40 oder 079 573 89 92

**Gutbürgerliche Küche – Schöner Sommergarten. Sie sind herzlich willkommen. Wir verwöhnen Sie gerne mit saisonalen, himmlischen Gerichten.**

Wirtshaus St. Jakob, St. Jakob-Str. 377, 4052 Basel,  
Tel. +41 61 377 94 44, Fax +41 61 377 94 45, [info@stjakob.ch](mailto:info@stjakob.ch), [www.stjakob.ch](http://www.stjakob.ch)

**Gewinner der SRG-Sendung «Mini Beiz Dini Beiz»**

Öffnungszeiten:  
Mo 11.00-14.30 Uhr  
Di-Fr 11.00-14.30 und 17.30-23 Uhr  
Do 17.30-23.00 Uhr, So Ruhetag

**Wirtshaus St. Jakob**  
★★★★

**Neu hänn mir au  
am Sunndig vo 14-22 Uhr offe!**



Restaurant  
**ADLER**

Wirtin Babs und das Adler-Team  
freuen sich auf Ihren Besuch.

Ochsengasse/  
Ecke Webergasse  
im Glibasel



**Restaurant Dreispitz**

Gül Yüchsel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse  
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94  
dreispitzrestaurant@gmail.com



**Spezial Menü  
«Mir ist egal Menü»**

Wenn Sie nicht wissen was Sie  
essen möchten, kommen Sie ins  
Restaurant Dreispitz und lassen  
Sie sich überraschen.

Jeden Tag Menü für **Fr. 10.80**  
Pizza Take away **Fr. 10.-**

Mo-Fr 07-23 Uhr, Sa, 10-23 Uhr, So 10-22 Uhr.  
Jassrunden willkommen.

BIOBRUNCH | jeden Sonntag  
von 11:00 bis 14:00 Uhr

Unser grosses Brunchbuffet verführt mit  
vielfältigen Köstlichkeiten - meist regional,  
Bio-zertifiziert und teilweise sogar Demeter-  
zertifiziert. Das kräftigende "Zmorge"  
beinhaltet auch glutenfreie und vegane  
Leckereien - natürlich à discrétion.

GOOD TO KNOW

Bitte reservieren Sie unter den rechts angege-  
benen Kontaktdetails. Plätze gibt es nur nach  
Verfügbarkeit.

ERWACHSENE UND KINDER AB 13 JAHREN |  
CHF 39.00

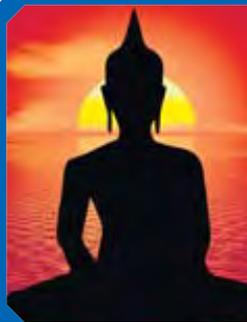
KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN | CHF 19.50

KINDER BIS 5 JAHREN | gratis



Centralbahnstrasse 13-15  
4051 Basel  
Tel. 061 225 1313  
www.gaiahotel.ch  
welcome@gaiahotel.ch

*jetzt neu!*



**Hauspezialität  
Knusper-Ente**

mit Reis und Gemüse

**Fr. 27.-**

Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie  
unsere originale Thai-Küche.



**Bar + Restaurant 100**

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58  
Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr 10-01 Uhr, Sa 16-22 Uhr  
(ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

**Fujin Sushi Bar & Restaurant**  
More than the usual Sushi

**Hauslieferdienste**  
können über Eat.ch oder  
Velogourmet bestellt werden.  
Ebenso möglich: Take-Away und  
telefonische Bestellungen zum Abholen.

Klybeckstrasse 92, 4057 Basel  
Telefon 061 691 07 72 • www.fujinsushi.ch  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-14 Uhr und 17.30-22 Uhr, Sa 17.30-22 Uhr, So Ruhetag

Jeden Samstag offerieren wir  
**«Sushi eat all you can» für SFR 42.- pro Person**

**MOMO**

Bei uns erhalten Sie  
jeden Tag 7 Menüs  
(davon 1 vegetarisch)  
und eine vielseitige  
«à-la-carte»

Versuchen Sie auch  
unsere feinen Glacés  
und Coupes!

Bruderholzstrasse 104  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

www.momobasel.ch

**Knock on Wood - Vietnamesisches Restaurant**

Bruderholzstrasse 39, 4053 Basel  
Tel. 061 331 6060  
Email. info@knockonwoodfusion.ch

**www.knockonwoodfusion.ch**

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 11:30 - 14:00  
Di - Sa 18:00 - 23:00

**SUKI CHOKCHAI**

Dornacherstr. 195/  
Ecke Baumgartenweg  
Tel. 061 331 60 98  
info@suki-chokchai.ch  
www.suki-chokchai.ch

**SUKI-SPECIAL**

Geniessen Sie mit Ihren Freunden und Familie einen genüsslichen  
Abend mit unserer Hauspezialität Suki.

Suki ist ein Fondue Chinoise nach Thailändischer Tradition. Ab 2 Personen  
für 37.50 CHF pro Person. Wir bringen Ihr Essen auch zu Ihnen nach Hause.  
Lieferung von Mo - Fr, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr.

**Wir nehmen nur telefonische Bestellungen entgegen.**



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

**Fr bis So, 23. bis 25. Sept.:** Herbstmärt auf dem Heiliggeist-Areal.

**Fr, 23. Sept., 17 und 20.30 Uhr, Saal des L'ESPRIT:** Musical-Aufführung des Kinderchors und des Jungen Chors. Adam in Eden – Jonah Man – Lion King.

**Sa, 24. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche:** Ökumenische Taizé-Feier mit dem Projektchor «Taizé4you»; ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

**So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst zum Herbstmärt mit dem Jodlerclub Reinach.

**So, 25. Sept., 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche:** KinderKirche.

**Mi 28. Sept., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:** Gottesdienst mit Totengedenken.

**Do, 29. Sept., 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm:** Gottesdienst.

**Do, 6. Okt., 9 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus:** Ökumenisches Morgenbetet; anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 5. Oktober 2016**



«Ich sehe etwas, was du nicht siehst...»

Viele Folgen von Gewalt sind unsichtbar.

[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)

## Gewinn-Nrn. Hummelfest '16

Herzlichen Dank allen, die unser Fest besucht haben. Folgende Gewinner können im Pfarramt ihr Festabzeichen gegen einen Preis eintauschen: **130, 134, 175, 218, 307, 417, 428, 458, 517, 598, 639, 657.** Preise, die bis am 3. Oktober 2016 nicht abgeholt werden, verfallen zu gunsten der Kirchgemeinde. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und eine Korrespondenz wird auch nicht geführt. Angaben ohne Gewähr.

## Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

### Titus Kirche

**So, 25. Sept., 10 Uhr, Titus Kirche:** Gottesdienst, Dr. Harald Matern.

**Fr, 23. Sept., 15–17 Uhr, Titus Kirche:** Kinderkleiderbörse Winter – Kleideraufnahme.

**Sa, 24. Sept., 10–13 Uhr, Titus Kirche:** Kinderkleiderbörse Winter – Verkauf, Stand mit Kaffee und Kuchen.

**Di, 27. Sept., 15 Uhr, Titus Kirche:** Altersnachmittag

### Zwinglihaus

**Sa, 24. Sept., 18 Uhr, Pfarrei Heiliggeist:** Ökumenische Taizé-Vesper, Pfarrer Andreas Möri und kath. Seelsorgeteam.

**So, 25. Sept., 10 Uhr, Zwinglihaus:** Gottesdienst, Christine Rentsch.

**So, 2. Okt., 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Zwinglihaus:** Gottesdienst, Esther Suter.

**Mi, 21. Sept., 18.30 Uhr, Zwinglihaus:** Musical «Das Grab des weissen Mannes».

**Sa, 24. Sept., 10.30 Uhr, Zwinglihaus:** Neuzuzügeranlass

**So, 25. Sept., 17 Uhr, Zwinglihaus:** A-Capella-Konzert Cant'animato.

**Di, 27. Sept., 19.30 Uhr, Zwinglihaus:** Religion@2016: Sind Religionen gefährlich?



BEWEGUNGPLUS

basel · evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
sekretariat@bewegungplus-basel.ch  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:*

**Mi, 21. Sept., 14.30 Uhr: Seniorentreffen;** Hans Goldenberger betrachtet mit uns Psalm 104 und zeigt Bilder und Impressionen aus Island.

**So, 25. Sept., 10 Uhr: «Freiheit wird möglich durch Jesus Christus!»** Predigt: H. Goldenberger.

**So, 2. Okt., 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Lounge.** Predigt: M. Meury. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Lounge offen sein. Gemeinschaft und tolle Drinks warten auf dich.

**So, 9. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst.** Predigt: V. Müller

*Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.*



## Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Do, 22. Sept., 19 Uhr: Freizeittreff Salam** für Flüchtlinge.

**Fr, 23. Sept., 18 Uhr: OneWay Jugendgruppe Action.**

**Sa, 24. Sept., 14 Uhr: Margarethenpark-Treff.**

**Sa, 24. Sept., 17 Uhr: Teenagerclub:** Vorstellung Teenagermusical.

**So, 25. Sept., 10 Uhr: Brunch-Gottesdienst** «Einsatz in Moldawien»,

**Di, 27. Sept., 18 Uhr: Männerabend.**

**Do, 29. Sept., 9.30 Uhr: Babysong.**

**Do, 29. Sept., 19 Uhr: Freizeittreff Salam** für Flüchtlinge.

**So, 2. Okt., 10 Uhr: Gottesdienst** «einander die Last tragen», Kidstreff.

**Di, 4. Okt., 18.45 Uhr: Frauensport.**

**So, 9. Okt.: KEIN GOTTESDIENST IM GUNDELI** (GD 10 Uhr am Erasmusplatz 14).

## Treffpunkt-Nachrichten

### Ein Gast erzählt:

«Hallo und guten Morgen», wünschte ich den vielen Teilnehmenden am Betriebsausflug des Treffpunkts für Stellenlose Gundeli. Wie jedes Jahr begaben wir uns auf eine Tagesreise, welche 2016 am 17. August stattfand. Der Treffpunkt öffnete an diesem Tag ausnahmsweise bereits um 7:45 Uhr, damit alle Teilnehmenden vor der Abfahrt einen Kaffee und einen Gipfel zu sich nehmen konnten. Unser Car-Chauffeur Emil wartete draussen schon ungeduldig auf uns, da er pünktlich um 8:30 Uhr abfahren wollte. Es folgte eine eineinhalbstündige Fahrt nach Zürich Leutschenbach, wo wir von zwei Mitarbeitenden des Schweizer Radio und Fernsehens (SRF) herzlich begrüsst wurden. Diese führten uns danach, in zwei Gruppen aufgeteilt, durch die Studios des SRF. Meine Gruppe wurde von einer Dame durch die Räume des SRF geführt. Die ausführlichen Schilderungen, wie und wann eine Sendung produziert wird, waren sehr beeindruckend und spannend. Unter anderem haben wir erfahren, dass das SRF 1'600 Mitarbeitende hat. Die anschließende Fahrt mit Chauffeur Emil nach Zug, wo wir um 13:00 Uhr im Restaurant Schiff das Mittagessen einnahmen, klappte ausgezeichnet. Auf dem Menüplan standen: Blattsalat an Haus-Dressing, Hackbraten mit Kartoffelstock sowie Karotten oder Kartoffel-Mais-Nuggets mit Broccoli und Peperoni-Salsa und Zitronen-Sorbet. Als Krönung gab es zum Schluss natürlich einen Kaffee. Es ist überflüssig zu erwähnen, dass dies alles ausgezeichnet gewesen ist. Um die Zuger Altstadt zu besichtigen, blieb nur wenig Zeit. Denn schon bald fuhren wir mit dem Schiff von Zug nach Arth. Währenddessen wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die Schifffahrt endete um 16:30 Uhr. Anschliessend traten wir mit dem Car die Rückfahrt nach Basel an, wo wir ungefähr um 19:00 Uhr ankamen. Zum Schluss muss ich sagen: Der ganze Tag war für alle Teilnehmenden ein tolles Erlebnis.

*F.V., ein Gast des Treffpunkts*

**Öffnungszeiten: 9.00–15.00 Uhr**

**Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch).**

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

**KINDER-COIFFEUSE**  
IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
1x pro Monat am Mittwochnachmittag  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

# Hausbesuche



**Sandra Wurster-Stähli**  
Tel. 079 405 45 77



- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

**OFFENER TREFFPUNKT**  
**IM FAMILIENZENTRUM**  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192  
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr  
[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)



## Patchwork Studio Weidel

[www.patchwork-studio.ch](http://www.patchwork-studio.ch)

**grosse Stoffauswahl**  
**Patchwork- und Nähzubehör**  
**Kursatelier**



Güterstrasse 78, 4053 Basel  
Tel./Fax 0041 61 281 61 87

Öffnungszeiten: Mo geschlossen  
Di-Do 09:00–18:30 Uhr  
Fr 09:00–14:00 Uhr  
Sa 10:00–16:00 Uhr

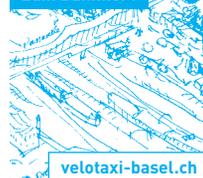
**Altstadt-Papeterie** **Jäger** Güterstrasse 177  
4053 Basel

**PRITT Klebestift 22g** **1.95**



**Blumenzwiebeln:**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Zum Bahnhof?



## First Cleaning Service

**REINIGUNGSUNTERNEHMEN**

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33



**WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**



**Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen**

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros                     | Baureinigungen           |
| Hauswartungen             | Fenster inkl. Rahmen     |
| Treppenhäuser             | Umzugsreinigungen        |
| Fabrikationsgebäude       | Spannteppiche            |
| Gastgewerbe               | Oberflächenbehandlung    |
| Sportstudios              | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen                 | Lebensmittelbereich      |
| Öffentliche Einrichtungen |                          |
| Schaufenster              |                          |

**SPENGLEREI MARTIN**  
**PROBST SANITÄRE ANLAGEN**  
Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Boilerservice

Neu- und Umbauten  
Kundendienst  
Bauspenglerei

[probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch](mailto:probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch)  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

## Das Spalenter- und Gundeldinger Zeitungs-Team:

**Gundeldinger Zeitung** seit 1930!

**Spalenter Zeitung**

Im Auftrag der GZ und SpaZ – unsere freischaffenden Journalisten und Fotografen:



**Willi Erzberger**  
Redaktor BR, Chefredaktor Spalenter Zeitung



**Armin Faes**  
Redaktor



**Lukas Müller**  
Redaktor BR



**Prof. Dr. Werner Gallusser**  
Redaktor



**Bianca Ott**  
Redaktorin/Fotograf  
social media/Facebook  
- Master of Arts in Design  
- Bachelor of Arts in Fine Art



**Benno Hunziker**  
Fotograf



**Josef Zimmermann**  
Fotograf BR



**Lic. Phil. Sabine Cast**  
Redaktionsbearbeitung



**Marcel Michel**  
Webmaster

**Internet:**



**Carmen Forster**  
Verkaufsleiterin



**Michèle Ehinger**  
Sekretariat/Verkauf



**Sabine Fischer**  
Produktion/Layout



**Silva Weber**  
Buchhaltung/  
Distribution



**Thomas P. Weber,**  
Herausgeber  
Verlagsleiter,  
Chefredaktor

**Verlag, Produktion, Büro, Verkauf, Redaktion:**

**Verteilung:** Eigener Verträgestab im Gundeli. Übriges Gebiet: Distriba AG.  
**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau.

# GSCHICHTE GSCHICHTLI

## Hummelfest

Anfangs September fand bei der **Bruder Klaus Kirche** auf dem **Bruderholz** das jährliche **Hummelfest** statt. Trotz sommerlichen Temperaturen wurde kräftig Raclette gegessen. Weiter wurden auch Selbstgemachtes, «Gluschtiges» vom Grill, feine Kuchen und Patisserie, Paella oder Hotdog angeboten. Für die Kinder stand eine Springburg und weitere Attraktionen auf dem Programm. Ob Sie mit Ihrem nummerierten **Festabzeichen** gewonnen haben, erfahren Sie auf der Kirchenmitteilungs-Seite in dieser Ausgabe. Der Erlös geht an das **Kinderheim Kezakimana** in Burundi, an die **Arhegemeinschaft** im Nauen und an die **Pfadiabteilung Blauenstein**.



Hummelfest OK-Chefin Brigitte Kuhn war zufrieden mit «ihrem» Fest. Foto: GZ

## Geburtstagsständeli

Traditionell bringt die **Fasnachtsgesellschaft Gundeli** (Foto, im Hintergrund) jährlich ein «**Monschter-Ständeli**», im Hof des **Thiersteinerschulhauses**, für alle die im 2016 einen runden Geburtstag haben. Dies, damit die Clique nicht an jedem zweiten Wochenende irgendwo ein Ständeli bringen darf. Dieses Jahr feierten (Foto v.l.) **Peter Winkelmann** (60.), **Robi Schwald**



(70.), **Claude Perriat** (60.) und **Vize Duri Müller** überbrachten die Glückwünsche im Namen der ganzen Gundeli-Familie. Foto: GZ

## Frobenstrassenfest



Bei wunderbarem sommerlichen Septemberwetter luden die «**Frobensträssler**» zu ihrem jährlichen Strassenfest ein. Vieles wurde angeboten...



... so auch feine Crêpes. Fotos: GZ

## Staubete

Mitte September lud die Wirtfamilie **Kirmizitas** vom **Restaurant Bundesbähnli**, Hochstrasse 59, im Gundeli und der **VSV** zu einer gemütlichen **Sonntagsbrunch-Staubete** ein. Unter anderem musizierten das **Schwyzörgeli-Quartett Chirsichratte** oder das **Laufentaler Gruess-Quartett** (Foto) mit **Gastbassist Werni** der, trotz seinem Geburtstag, die Saiten streichelte. Foto: GZ



Sommerliche Temperaturen auch am Hummelfest. Foto: GZ



Pfadiabteilung Blauenstein mit ihrem Hot Dog-Stand. Foto: GZ

## 6. Hinterhof-Fest im Gundeli

Einer der reizvollsten und grünen **Hinterhöfe** im Gundeli, gemäss der **CMS-Stiftung** – liegt im Viereck **Baumgartenweg-Bruderholzstrasse-Dornacherstrasse-Güterstrasse** (beim Tellplatz). Über 300 Anwohner, eine Menschenvielfalt aus allen Kontinenten, blicken täglich in diesen wunderschönen Hinterhof.

Zum bereits 6. Mal sind sich am Abend des 3. September wieder über 150 dieser Anwohner und Anwohnerinnen im Rahmen des Hinterhof-Festes begegnet. Sie haben zusammen bei hochsommerlichen Temperaturen bis ganz spät in die Nacht gegessen, getrunken, geplaudert, gelacht und

vor allem getanzt. Ein wiederum überaus gelungener und fröhlicher Abend, welcher bei allen Teilnehmenden grossen Anklang fand und die Multi-Kulti-Nachbarschaft gestärkt hat. Für alle Freunde des Hinterhof-Festes: das nächste Fest findet voraussichtlich am 2. September 2017 statt. Foto: zVg



# Hotelpfan

100 % schweizerisch

Im MParc Dreispitz  
Ihr Reisebüro im Gundeli  
Tel.: 061 260 30 10 oder  
basel-mparc@hotelpfan.ch

Wir beraten Sie gerne, denn Reisen sind unsere Leidenschaft!

**Ab 3. Oktober täglich ab 7.30 – 10.00 Uhr**



## Znüni-Bufferet in Selbstbedienung

«S' het solange s' het»

### S' Znüni-Chärtli:

Warmer Ofen-Fleischkäse in Aluschale, 200g, mit Brot/Senf	Fr. 7.00
Heisser Metzgerschinken, 150g, mit Brot/Senf	Fr. 8.50
Haus-Frikadellen, gross, mit Brot/Senf	Fr. 5.00
Waldfest (Klöpfer), 140g, mit Brot/Senf	Fr. 5.00
Paar Wienerli mit Brot /Senf	Fr. 5.00
Wacker Chäs-Chüechli, 140g	Fr. 5.00
Eingeklemmte Schinken/Käse/Salami	Fr. 3.50

Alles auch take away

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team vom 100.

100

### Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo–Do 10–24 Uhr, Fr 10–01 Uhr, Sa 16–22 Uhr  
(ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

Liebe Fasnächtler!  
Wir laden Euch herzlich  
zu unserem  
**Saisoneroöffnungsapéro**  
am **24. September**  
von 11<sup>00</sup>–15<sup>00</sup> Uhr  
ein.



G. Daetwyler, O. Lopez  
Schillerstrasse 17  
4053 Basel  
Tel. 061 361 62 45  
Mobil 076 431 98 61

Larvenatelier  
Zem zwaite Gsicht

Email: info@zemzwaitegsicht.ch  
www.zemzwaitegsicht.ch



Öffnungszeiten  
nach telefonischer  
Absprache

## AB Dicht durchdacht. Seit 1924.

### A+B FLACHDACH AG

Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch

FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN SPENGLEREI TERRASSENBELÄGE BEGRÜNNUNGEN

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85



### Programm Oktober 2016:



**Dienstag, 11. Oktober**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr  
**Musikerlebnismittag**  
M. + R. Lindner



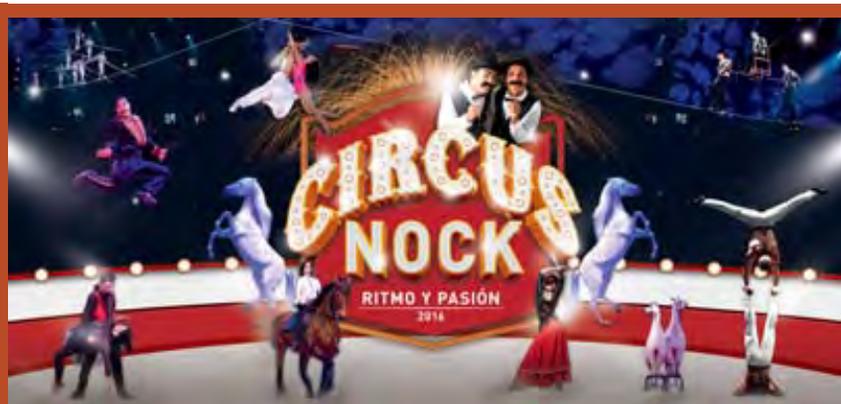
**Mittwoch, 12. Oktober**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht**  
Röm.-kath. Gottesdienst  
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)



**Dienstag, 25. Oktober**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte



**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt  
diese und mehr Aktivitäten.  
Werden auch Sie Mitglied im  
Förderverein.  
Einzelmitglieder CHF 20.–/  
Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an: Herrn Edi Strub  
Telefon 061 331 08 73  
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



## Basel, Rosentalanlage

Sa, 1.10.	15h00 20h00	Do, 6.10.	20h00
So, 2.10.	14h30 18h00	Fr, 7.10.	15h00 20h00
Di, 4.10.	19h30	Sa, 8.10.	15h00 20h00
Mi, 5.10.	15h00 20h00	So, 9.10.	10h30 15h00

### Dienstag, 4. Oktober : 50% für alle Familien!

Zirkuskasse: 10 - 12 Uhr und  
1Std. vor jeder Vorstellung  
Vorverkauf: [www.nock.ch](http://www.nock.ch)  
Ticketcorner (CHF 1.19) 0900  
800 800 / Info: 079 371 72 28

### 20% Reduktion

Einlösbar nur an der  
Zirkuskasse. Gültig für 2  
Eintritte an einer Abend-  
vorstellung. Nicht kumulierbar.





## Unwesen Zeitgeist

**Pokemon** und Artverwandtes ist in. Neuerdings wird das Allzweck-Volksverdummungsapparatlein auch im Tourismusbereich eingesetzt. So hat **Foxtrail** eine rund ums Jahr funktionierende elektronische Schnitzeljagd in zahlreichen Schweizer Städten im Netz installiert. An und für sich eine originelle Idee, basierend auf hinweisende Leuchtzeichen an Gebäulichkeiten etc. die den sich beteiligenden Leuten signalisieren, ob sie ihre Aufgaben richtig gelöst haben und ihre Spur weiterverfolgen können. Nichts gegen diese neuartige und bestimmt viel Spannung und Amüsament vermittelnde Innovationen, aber müssen deswegen so markante Kulturstätten wie bei uns in Basel das **Spalenter** auch noch dem Zeitgeist unterstellt werden? Zahlreiche Passanten haben sich verwundert gefragt, was das für seltsame Lichtbewegungen sind, die regelmässig von unserem weltweit bekannten Tor herunterblinken. Die Spalenter- und Gundeldinger Zeitung verweist ratende oder erschreckte Passanten auf das Bedienungs-«Apparatlein», das unweit der BVB-Haltestelle montiert wurde. Dort kann auch der Laie ablesen, um was es eigentlich geht. Ob es auch vom Münster herab regelmässig blinkt, entzieht sich unserer Kenntnis.

## Auch wir gratulieren...

... zum hundertsten Geburtstag der im Altersheim zum Wasserturm lebenden **Lili Wüthrich** und der im Alterszentrum Burgfelderhof wohnenden **Elsa Buser** zu ihrem hun-



Foxtrail Schnitzeljagd-Käschtli beim Spalenter.

Foto: Jos. Zimmermann

dertsten Geburtstag, den die beiden Damen kürzlich feiern durften.

## Was vergessen, Herr Auderset?

In der Publikation **«Liberal»**, dem offiziellen Parteiorgan der LDP, macht sich Redaktor und Grossrat **André Auderset** lustig über die Blüten, die der Wahlkampf gegenwärtig so treibt. Über die Schnaps-Idee einer Expo, die beide Halbkantone vereinigen soll, oder den sattsam bekannten Vorschlag eines Hundeparks auf dem Marktplatz. Auch

über die stattgefundene Aktion einer mit Stacheldraht gefesselten Helvetia-Statue bei der Mittleren Brücke. Seine eigene Lockvogel-Aktion hat der umtriebige und im Grossbasel wohnende Berufskleinbasler (IGK-Präsident etc.) allerdings vergessen. Gewollt oder ungewollt! Erinnert sei er daher von der GZ an das kürzlich von ihm inszenierte **Öchslifesch** mit der grossmundig angesagten kulinarischen Hauptattraktion **Ochs am Spiess**. Die bittere Erkenntnis zahlreicher Festteilnehmer: Es fehlten am Fest der Spiess und auch der Ochs, der sich

daran drehte. Das Grillobjekt wurde vom Fleischverarbeiter vor dem Abtransport nach Basel portioniert, uf dr Gass grilliert. Dann verzehrt von frustrierten Festteilnehmern, die sich unter einem Ochs am Spiess etwas anderes vorgestellt hatten.

## Grand Prix Tinguely

25 Jahre sind es her, seit **Jean Tinguely** im **Berner Inselepital** verstorben ist. Zu Ehren des zeitweiligen Wahl-Gundelianers veranstaltete dessen Heimatstadt Fribourg einen spektakulären **«Grand Prix Tinguely»**. Rund 100 verschiedene historische Rennautos, Busse, Traktoren, Kutschen, Motorräder und Tinguely-Vehikel rasten, knatterten und Tinguely-Abhängen in diesem Corso vor Tausenden von Schaulustigen um die Wette. Präsent war unter anderem auch die Original-Tinguely-Fahrskulptur **«Le Safari de la Mort Moscovite»**, welche einst in **Moskau** die Polizei auf Trab gehalten hatte und extra für diesen Tag in **Fribourg** nochmals fahrtüchtig hergerichtet worden ist. Vive Jeannot!

*lhri Boulevard Amsle*

«Le Safari de la Mort Moscovite» von Jean Tinguely – wieder auf der Piste.

Foto: Lukas Müller



**Wohnungsliquidation**  
 Reichensteinerstrasse 10  
 im Gundeli  
 (Nähe Bahnhof).  
 4. Stock  
 (Lift, Türen sind offen).  
**Sa, 24. September**  
 von 15 – 20 Uhr  
 sowie  
**Mi, 28. September**  
 von 15 – 20 Uhr.  
 Zu verkaufen sind  
**Möbel, Teppiche,  
 Vorhänge, Bilder,  
 Geschirr etc.**

**FLYER** **Elektro-Velos**

Velos, Elektrovelos, Zubehör,  
 Accessoires, Bekleidung,  
 Helme und vieles mehr.

**Offizieller FLYER-Stützpunkt**

**www.wenger-2-rad.ch**  
**Wenger 2-Rad-Shop** Gartenstr. 143, 4052 Basel  
 (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

Ruedi Wenger

**Sind Sie nicht mobil ??**  
**Hanna Coiffure**  
 Telefon 079 853 87 88  
 Der Coiffeur, der zu Ihnen nach Hause kommt.  
**Nass schneiden 60.-.**  
**Waschen, schneiden und föhnen 78.-.**  
**Wimpern-Verlängerung 80.-.**  
 Ich freue mich von Ihnen zu hören.



**Unser Bier**  
 Bier von hier statt Bier von dort.  
[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18.J.  
 BASEL, Güterstrasse 214  
[www.love-republic.ch](http://www.love-republic.ch)  
 Sexalleben gut, alles gut!  
**TORO-X**



**Dacia: preiswert wie noch nie.**

Einen neuen Dacia gibt es bereits ab Fr. 7 900.- und jetzt auch mit 0% Leasing, ohne Anzahlung.\*

**3 JAHRE GARANTIE** oder 100 000 km

Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstross im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 [www.GARAGE-KEIGEL.ch](http://www.GARAGE-KEIGEL.ch)

\* Details unter [www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)

## Die nächsten Ausgaben

der Spalendor Zeitung sowie der Gundeldinger Zeitung erscheinen am

# Mi/Do, 5./6. Oktober 2016



**Spalendor Zeitung**  
 Auflage über 42'800 Exemplare

**Wahlkreis Grossbasel-WEST**  
 Willi Erzberger, Chefredaktor

**Gundeldinger Zeitung**  
 Auflage über 37'500 Exemplare

**Wahlkreis Grossbasel-OST**  
 Thomas Weber, Chefredaktor

**Themen/Sonderseiten:**

- **Gundeldinger Zeitung: Regierungs- und Grossrats-Wahlen (So, 23.10.2016)**

**Das Team der Spalendor- und Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:**



**Carmen Forster**  
Verkaufsleiterin



**Michèle Ehinger**  
Sekretariat/Verkauf



**Silva Weber**  
Buchhaltung/Distribution



**Thomas P. Weber,**  
Herausgeber  
Verlagsleiter, Chefredaktor

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**

[gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



**Inseratenschluss: Do, 29. Sept. 2016**

**Redaktionsschluss: Di, 27. Sept. 2016**



## Feuer und Flamme vom und für das Gewerbe

Über ein halbes Tausend Teilnehmer beteiligten sich auch in diesem Jahr an der **Gewerbetagung**, dem traditionellen Jahrestreffen der KMU-Betriebe, Polit- und anderer Prominenz. Diesmal war das **Holz-**



Das Signet der Bürgerlichen Vier.

**kraftwerk** gegenüber dem Grand Casino Schauplatz der Gewerbler. Ein sinniges Schlagwort im Vorfeld der Gesamterneuerungswahlen, die den veranstaltenden **Gewerbeverband Basel-Stadt** (GVBS) im Doppelsinn zu einem kraftvollen und aussagekräftigen Motto veranlassen: **Feuer und Flamme**. Als Hommage an den Austragungsort und als Motto der GVBS-Kampagne. Diese begleitet mit dem Schlagwort die bürgerlichen 99 Anwärter



Gewerbetagung im herausgeputzten Holzkraftwerk (beim Casino). Fotos: GZ

auf einen Sitz im Grossen Rat. Sie alle tragen seit Tagen einen Badge mit dem Signet auf ihrer Kleidung. Der Gewerbeverband steht auch voll hinter dem bürgerlichen Viererticket für ein Regierungsamt.

An der Gewerbetagung wurde auch der **IWB KMU Award 2016** vergeben. Damit werden energieeffiziente und innovative Unternehmen ausgezeichnet. Dieses Jahr

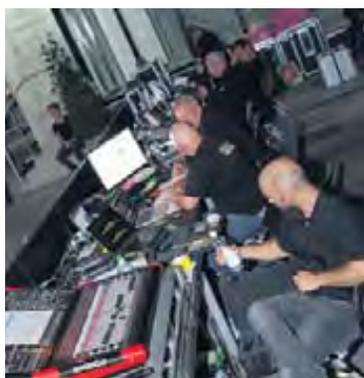
wurde die **Fünfschilling AG in Binningen** Preisträgerin. Der Publikumspreis ging an die **Tiba AG, Bubendorf**. In den offiziellen Teilabschnitten der Gesamtveranstaltung betreten zwischen Apéro, Vorspeise und Hauptgang GVBS-Präsident **Marcel Schweizer**, sein Direktor **Gabriel Barell**, **Daniel Graf** als Vertreter des Hauptsponsors **Bank J. Safra Sarasin**, der CEO der **IWB**,



Gabriel Barell, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt: «Alle vier und nur diese vier» propagieren das bürgerliche Viererticket.



In der Bildmitte steht Daniel Graf (CEO Bank J. Safra Sarasin). Alle Redner wurden mit technischem Grossaufwand live auf zwei Grossleinwände projiziert.



Mehr als ein Dutzend Techniker waren für Film-, Bilder-, Liveübertragungen, Licht und Ton im Einsatz.



Tambouren-Showgruppe stickStoff.



David Weber (Leiter Kommunikation Gewerbeverband), Richard Wherlock (Direktor des Basler Balletts) und Bruderhölzler und FDP-Grossrat Christophe Haller.

**David Thiel**, und das Rednerpodium. Die Verleihung des erwähnten Awards inszenierte und moderierte der sich schon bald von seinem Arbeitgeber trennende Telebasel-Sportchef **Adrian Gaugler**. Damit jeder der teilnehmenden KMU-Vertreter und Gäste wusste, wann wie und wo sie sich im Holzkraftwerk treffen sollen, leistete **Nicole Strahm** (auch sie für die LDP Feuer und Flamme) einmal mehr einen beachtlichen logistischen Grosseinsatz. Imposant auch der technische Aufwand, der für Gewerbetagung geleistet wurde. Mit Videoanlagen, mehreren Mischpulten und anderen elektronischen Kommunikationsmitteln. Das war schon sehr beeindruckend. Auch, was den Unterhal-



Gewerbeverbands-Präsident Marcel Schweizer.

tungsteil betrifft. Für den zeichnete sich die junge Trommelartistik-Gruppe **stickStoff** verantwortlich. Ein Sinnes- und Ohrengenus. Für zahlreiche Connaissseurs endete der lange Abend im Fümooar, im grosszügig von **Davidoff** assortierten Freiluftabteil des Holzkraftwerkes. Da qualmte es für einmal mehr als beim nebenstehenden Kehrichtverbrennungskamin. **Boulevard Amsle**



Verkaufsleiterin der Spalenter und Gundeldinger Zeitung Carmen Forster mit Gabriel Barell (Direktor Gewerbeverband).



Markus Saner und Urs Fitz (GL BSK Baumann und Schaufelberger Kaiseraugst AG mit Sitz im Gundeli).



Landrätin Beatrix Bürgin (SVP Binningen) und Alexander Gröflin (Grossrat SVP Basel-West).



Patrick Ammann (Direktor Swiss Indoors) und Markus Kupper (Regent Beleuchtungskörper).



Karin Hansen (Wirtin The Point im MParc) und Markus Lehmann (Balrisk AG, Präsident SIBA).



Von der SVP Nicolas Bretscher und Jöel Thüring (Grossrat).



Joseph Schüpfer (Präsident Wirtverband) und der langjährige Verbandsekretär (seit 25 Jahren) Alex Hediger.



Nicola Strahm (Gewerbeverband) und Felix W. Hauser (Präsident Basler Hotelier-Verein, General Manager Radisson Blue Hotel).



Sandra Rossi (ClientFocus Treuhand) und René Ursprung.



«Die Schlacht am Dessertbuffet» in der schön beleuchteten Industriehalle.



Auch auf dem WC-Boden war es «Feuer und Flamme». Fotos: GZ

**DOMINIQUE HELLER WECKT DICH AUF ENERGY.**

Energy Mein Morgen täglich auf 101,7 MHz, DAB+ und energy.ch

**NRJ ENERGY BASEL**

**debrunner**  
Dr. Markus Debrunner

**Dr. med. dent. Markus Debrunner**  
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO  
Dornacherstrasse 8  
4053 Basel im Gundeli

**Tel. 061 271 06 55**  
[debrunner.markus@bluewin.ch](mailto:debrunner.markus@bluewin.ch)  
[www.debrunnerdent.ch](http://www.debrunnerdent.ch)

**Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.**

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.**

Zu vermieten  
**3 Z'Wohnung (Altbau)**  
 1. Stock im Gundeli  
 Mit separatem Hobbyraum Fr. 200.–  
 Baumgartenweg 9, 4053 Basel  
**Miete Fr. 1'150.– + Fr. 170.– NK**  
 Ab 1. Oktober 2016  
 Tel. 079 606 72 18 oder 079 205 94 07

**ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI**

**Primo Müller**  
 Inhaber  
 Schreinermeister

Grenzstrasse 88a  
 Postfach  
 4019 Basel  
 Tel. 061 631 11 50  
 Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei  
 Restaurationen  
 Reparaturservice  
 Innenausbau  
 Altbausanierungen

meier-loeliger@intergga.ch

**SÄTTLEREI-POLSTEREI**  
 Textil- und Lederverarbeitung jeder Art.

- Textil- und Lederverarbeitung jeder Art.
- Anatomische Anfertigungen und Reparaturen nach Mass und Wunsch.
- Oldtimer-Autositzbezüge, Motorradsattel, Polstermöbel, Stühle, Taschen usw.

Unverbindliche Offerte.  
**«Zum tapferen Sattler»**  
 Tel. 061 331 38 16 Natel 076 41 90 770

**Geschätzte Liegenschaften.**  
 Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
 Vermittlungen  
 Kauf- und Verkaufsberatung

**HIC**  
 HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10  
 CH-4053 BASEL  
 +41 (0)61-336-3060  
 WWW.HIC-BASEL.CH  
 INFO@HIC-BASEL.CH

**VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG**  
 Steil- & Flachdach - Schieferdach  
 Dornacher Str. 56 4053 Basel  
 Tel. 061 331 24 83  
 0796984167

Solartechnik  
 Für die Zukunft denken!

Reparaturservice

**Wohnungsliquidation**  
 Reichensteinerstrasse 10  
 im Gundeli (Nähe Bahnhof).  
 4. Stock (Lift, Türen sind offen).  
**Samstag, 24. September von 15 - 20 Uhr**  
 sowie **Mittwoch, 28. September von 15 - 20 Uhr.**

Zu verkaufen sind  
**Möbel, Teppiche, Vorhänge, Bilder, Geschirr etc.**

**Zu Vermieten** per 1. November 2016 od. nach Vereinbarung

in gepflegtem kleinen Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse im Gundeli. Nähe Margarethenpark und 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

**Komfortable 3 1/2 Z'Wohnung**  
 4. Stock (Lift), 2 Balkone, Bad WC getrennt, Küche mit Glaskeramik und GWM, Sonnenstoren. Wohnzimmer 30 m<sup>2</sup>, Cablecom Anschluss, Beleuchtung Bad, WC, Küche, Terrasse etc. Solaranlage (Glasfaser i.H.).  
 Mietzins mtl. Fr. 1'500.– plus NK.  
**Telefon 061 272 65 50**  
 abends ab 18 Uhr vom Montag – Freitag



**Hecken schneiden!**  
**Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
 www.viva-gartenbau.ch

Dein Balkon voller Flaschen?  
 Der Recycling Service  
 picks up  
 www.picksup.ch  
 061 556 96 15

**a. schweitzer-strasse** cms  
 Christoph Merian Stiftung

Wohnen im Alter selbständig und umsorgt  
 Wir vermieten auf dem Bruderholz an der Albert Schweitzer-Strasse

1 Zimmer-Wohnung  
 36 m<sup>2</sup>, CHF 933.– inkl. NK

Wohnung im Hochparterre mit sep. Küche, Dusche/WC, Kellerabteil (kein Lift).

In den Nebenkosten inbegriffen sind: Pauschalen für Heizkosten, Hauswartung, Leitung, Strom, Anteil Wäschebesorgung, Kabel-TV und Hausratversicherung.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Leiterin, Frau Pia Maissen,  
 Tel. 061 331 66 09

www.cms-basel.ch

**Ihr Geld bleibt hier.**  
**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel  
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

**starlimo**  
 www.starlimo.ch

**RAUM GELBER WOLF.**  
 Raum zum Mieten im Gundeli charmant vielseitig kreativ

für Geburtstage, Feste, Seminare, Konzerte, Theater, Proben uvm.  
 100m<sup>2</sup> | Bühne | PA | Licht | Klavier  
 Bar | Küche | Geschirr für 100 Pers.

**Auf dem Wolf 30, Basel, 061 554 60 54**  
 Verein Gelber Wolf | raumgelberwolf.ch



**COLANERO** GmbH  
 Seit bald 20 Jahren

**Sanitär - Heizung - Lüftung Alternativ-Energien**  
 Beratung – Planung – Ausführung  
 Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero  
 Damiano Colanero

**24 Std. Pikett-Dienst**

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel  
 Telefon 061 361 79 69  
 Natel 079 415 35 05

Bäckerei Konditorei Café Meier im langen Loh

# Die lange Erfolgsgeschichte eines KMU-Betriebes

Wir schreiben das Jahr 1952, die Zollfreistrasse zum Flughafen wird eben fertig gebaut. Da entschliesst sich Johann Meier-Schneider, gemeinsam mit seiner Frau Luise, seine Bäckerei in Binningen zu verlassen und in das neu erworbene Haus am Langen Loh 114 in Basel einzuziehen. Kaum vollbracht, begann er eigenständig mit dem Aushub des Kellers, dem Einbau eines Backofens sowie einer Backstube. In einer zweiten Umbauphase installierte der umtriebige Bäckermeister im Erdgeschoss des Wohnhauses einen Verkaufsladen. Bereits vier Jahre später 1956 konnte er seine ersten Ausbaupläne verwirklichen. Er demontierte im Bäckerladen eine Zwischenwand und installierte auf der einen Seite des nun vergrösserten Raumes ein Café. So kannte man dieses Ladengeschäft/Café während einer recht

langen Zeitphase. Viele langjährige Kunden erinnern sich noch an diese Zeiten.

Der grosse Traum von Johann Meier war es aber, im Quartier so etwas, wie einen zweiten Neuweiler-Platz aufzubauen. Deswegen kaufte er Mitte der Sechzigerjahre die Nachbarliegenschaft Im Langen Loh 116 und erstellte auch dort ein Ladengeschäft. Dieses vermietete er an die Metzgerei Räber. Später übernahm die Metzgerei Amstatt. Als diese dann auszog, wirkte ein Schumacher in den Räumlichkeiten. Heute ist darin eine Fahrschule untergebracht.

Die Bäckerei in der Erstliegenschaft blieb aber im Besitz der Familie Meier, die durch eine Tochter und einen Sohn Zuwachs bekam. Sohn Hans wurde, der Familientradition entsprechend ebenfalls Bäcker und begann seinen Berufs-



Im Laden: Luise und Gabi Meier, erfolgreiche Chefinnen im Familienbetrieb.

Foto: Philip Karger

weg im elterlichen Geschäft. Nicht weil der Kaffee dort so exzellent war, sondern weil dort eine gewisse Luise im Service arbeitete, nahm der Sohnmann sein Käffeli immer öfters im Bohrerhof ein. Bis das verliebte Paar von Abenteuerlust erfasst wurde. In einem selber umgebauten Ford Transit (mit Küche und Bett) verabschiedete es sich für ein halbes Jahr für eine lange Reise, die sie via Griechenland, Türkei, den Irak, Iran etc. bis nach Benares in Indien und wieder retour an den Langen Loh führte.

Noch heute erzählt Luise gerne von diesem Abenteuertrip Herbst 1978 übernahm dann das junge Paar den Familienbetrieb. Im November 1983 kam Tochter Gabi zur Welt und wuchs mehr oder weniger in der Bäckerei auf.

Leider erkrankte Hans Meier vor 16 Jahren und konnte von ab immer weniger im Geschäft mitarbeiten. Tochter Gabi, die ei-

gentlich ein Architekturstudium beginnen wollte, entschied sich wegen der Krankheit ihres Vaters für eine Lehre als Bäcker-Konditorin. Zwei Jahre später verstarb Hans viel zu früh. Seither führen Frau und Tochter den alleingesessenen KMU-Betrieb. 2008 wurde das Ladengeschäft komplett umgebaut. Neu gestaltet, sieht dieser musterhafte und liebenswerte Familienbetrieb immer noch aus wie neu eingerichtet.

Bewundernswert, wie das Mutter-Tochter Gespann ohne Generationenproblem, den kleinen Bäckereibetrieb mit der Unterstützung von zwei Bäckern und einer Verkaufsanstellung zu einer Quartierinstitution entwickelt haben, die beispielhaft ist. Die Chefinnen sind es gewohnt, in lockerer, familiärer Ambiente täglich hart zu arbeiten. Manchmal bis zu dreizehn Stunden täglich.

Philip Karger



Aussenansicht der Bäckerei Meier Anfang der 50er Jahre.

Foto: zVg

## Projekte «Rheintunnel» und «Sanierung Osttangente»

GZ. In rund zwei Jahren wird der Bund das Projekt «Rheintunnel» soweit ausgearbeitet haben, dass über das Anschlusskonzept im Norden entschieden werden kann. Bereits in der zweiten Hälfte 2017 soll der Grosse Rat auf Antrag des Regierungsrats über die Finanzierung von Lärmschutzmassnahmen an der Osttangente beschliessen, die über das gesetzlich festgelegte Niveau hinausgehen. Das vom Regierungsrat favorisierte Anschlusskonzept des Rheintunnels sieht neben dem Anschluss an die Nordtangente Anschlüsse im Norden an die A5, den Rheinhafen sowie an das städtische Strassen-

netz vor. Damit würde die stark frequentierte Osttangente wesentlich stärker entlastet als in der 2014 vorgestellten Grundvariante des Bundes, die nur einen Anschluss an die Nordtangente vorsah. Die Regierung setzt sich denn auch für die Umsetzung und Finanzierung des Projekts «Rheintunnel» mit dem erweiterten Anschlusskonzept durch den Bund ein.

Bis 2017 wird der Bund seine Massnahmen zur Sanierung und Lärmreduktion der Osttangente ausarbeiten. Ein entsprechender Finanzierungsantrag soll nun in der zweiten Hälfte 2017 dem Grossen Rat unterbreitet werden. ■

## Lindenhof – Eröffnung neues Wohnhaus

GZ. Das Bürgerspital Basel eröffnete Mitte September 2016 den Lindenhof, ein neues Wohnhaus an der Socinstrasse 30. Das Gebäude des ehemaligen Alterszentrums Lindenhof wurde umgebaut und bietet zukünftig Platz für 23 ältere, pflegebedürftige Menschen mit einer Behinderung. Eine Wohngruppe mit 8 Plätzen ist ausschliesslich für Frauen mit einer psychischen Behinderung reserviert. Gleichzeitig wird der Betrieb des bisherigen Wohnhauses Thierstein an der Tellstrasse 48 eingestellt, und das bisherige Birkenhaus am Spalenterweg 10 wird in Wohnhaus Spalenter umgenannt sowie nach

neuem Betreuungskonzept weitergeführt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden mit zunehmendem Alter qualifiziertere und komplexere Pflege benötigen. Bereits jetzt sind einige auf eine interne Tagesstruktur und auf individuelle Pflege angewiesen. Mit dem neuen Wohnkonzept kann ihnen ein langfristiger Wohnplatz mit hoher Lebensqualität bis ins hohe Alter angeboten werden. Im Parterre des Gebäudes befindet sich weiterhin die Tagesbetreuung Lindenhof mit 22 Tagesgästen.

Infos: [www.buespi.ch](http://www.buespi.ch). ■

# Die fantastische Kinderbackstube

**JETZT GLEICH ANMELDEN UNTER  
WWW.MIGROSBASEL.CH/KINDERBACKSTUBE**



## **MIGROS BUBENDORF**

Dienstag, 18. Oktober  
bis Samstag, 22. Oktober

## **MIGROS STÜCKI**

Dienstag, 25. Oktober  
bis Samstag, 29. Oktober

## **MIGROS SCHÖNTHAL**

Dienstag, 1. November  
bis Samstag, 12. November

## **MPARC DREISPITZ**

Dienstag, 15. November  
bis Samstag, 26. November

**MONTAG BIS FREITAG:**  
14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr

**SAMSTAG:**  
12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr

MIGROS

**LILIBIGGS**



Anmeldung per Telefon 061 721 28 79  
von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
max. 12 Kinder, zwischen 6 und 12 Jahren

Genossenschaft Migros Basel

# MIGROS

Ein **M** besser.